urmet DOMUS

Mod.
1093

DS1093-015

DVR MIT 4 KANÄLEN MIT FESTPLATTE IR-FERNBEDIENUNG UND USB

Typ 1093/001B

GEBRAUCHSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN 4
1.1 PRODUKTBESCHREIBUNG 4
1.1.1 ALLGEMEINE MERKMALE 4
1.2 ÖFFNEN DER VERPACKUNG 4
1.2.1 INHALT DER VERPACKUNG 4
1.3 WARNHINWEISE 4
1.3.1 VERSORGUNG 4
1.3.2 SICHERHEITSMASSNAHMEN 4
1.3.3 VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION 5
1.3.4 REINIGUNG DES GERÄTS 5
1.3.5 FESTPLATTE (HARD DISK) 5
1.3.6 BILDAUFZEICHNUNGEN 5
1.3.7 DATENSCHUTZ UND COPYRIGHT 5
2 BESCHREIBUNG DER TEILE 6
2.1 FRONTTAFEL 6
2.2 TAFELRÜCKSEITE 8
2.3 IR-FERNBEDIENUNG 9
2.3.1 BATTERIEN 9
3 ANSCHLÜSSE 10
3.1 ANSCHLUSS DER VIDEOKABEL (KAMERAS UND MONITOR) 10
3.2 ANSCHLUSS DER DETEKTOREN UND DES ALARMAUSGANGS (OPTIONEN) 10
4 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN 11
4.1 EIN- UND AUSSCHALTEN 11
4.2 SPRACHKONFIGURATION 12
4.3 ANZEIGEN AUF DEM MONITOR 12
5 KONFIGURATION DES DVR 13
5.1 MENÜ KAMERA AUSWÄHLEN 13
5.2 MENÜ AUFZEICHUNG AUSWÄHLEN 14
5.3 MENÜ AUFZEICHNUNGSMODUS 14
5.4 MENÜ AUFZEICHNUNGSGESCHWINDIGKEIT 14
5.5 MENÙ VIDEOQUALITÄT 14
5.6 MENÜ PROGRAMMIERUNG DER AUFZEICHNUNGEN 15
5.7 MENÜ VERSCHIEDENE 16
5.7.1 SÄTTIGUNG – KONTRAST - HELLIGKEIT 16
5.7.2 AKTIVIERUNG DES KENNWORTS 16
5.7.3 KENNWORT ÄNDERN 16
5.7.4 DATUMSEINSTELLUNG 17
5.7.5 ANSICHT AUF DEM GANZEN BILDSCHIRM 17
VIDEO MODUS 17
5.8 MENÜ SETUP HARD DISK 18
5.8.1 ÜBERSCHREIBEN AKTIVIERT 18
5.8.2 FESTPLATTE FORMATIEREN 18
5.9 MENÜ KONFIGURATION DER EINGÄNGE 19
5.9.1 DAUER DER ALARMAUFZEICHNUNG 19
5.9.2 DAUER SUMMER 19
5.9.3 DAUER DES ALARMRELAIS 19
5.9.4 AKTIVIERUNG KANÄLE 1÷4 19
5.10 MENÜ MOTIONKONFIGURATION 21
6 INITIALISIERUNGSVORGANG 22
7 DVR-FUNKTIONEN 23
7.1 MANUELLE AUFZEICHNUNG 23

7.2 WIEDERGABE ... 24
7.2.1 START DER WIEDERGABE DER EINZELNEN AUFZEICHNUNGEN ... 24
7.2.2 START DER WIEDERGABE ÜBER EINGABE VON DATUM UND UHRZEIT ... 25
7.3 SCHNELLER VORLAUF ... 25
7.4 WIEDERGABE RÜCKWÄRTS ... 25
7.5 ANZEIGEMODUS ... 25
8 VERSCHIEDENES ... 26
8.1 ENTFERNEN DER AUSZIEHBAREN LADE DER FESTPLATTE ... 26
9 VERWENDUNG DER SOFTWARE URMET VIEWER ... 26
9.1 MINDESTVORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INSTALLATION DER SOFTWARE ... 26
9.2 INSTALLATION DER SOFTWARE URMET VIEWER ... 26
9.3 HAUPTFENSTER DER SOFTWARE URMET VIEWER ... 27
9.4 BESCHREIBUNG DER SOFTWARE ... 29
9.4.1 STEUERTASTEN ... 29
9.4.2 LAUFLEISTE ... 30
9.4.3 ANZEIGEMODUS ... 30
9.4.4 STEUER-/KONFIGURATIONSTASTEN ... 30
9.4.5 MODUSWECHSEL ... 30
9.5 HAUPTFUNKTIONEN DER SOFTWARE ... 31
9.5.1 KONFIGURATIONEN ... 31
9.5.2 BILD SPEICHERN ... 31
9.5.3 AUFZEICHNUNG SPEICHERN ... 31
9.5.4 LISTE DER AUFZEICHNUNGEN ... 32
9.5.5 PC-MODUS ... 32
10 EIGENSCHAFTEN (FORMAT PAL) ... 33

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das vorliegende Dokument beschreibt die Installation und den Einsatz der Modelle des digitalen Videorecorders URMET Domus Karte 1093/001B. Vor dem Gebrauch des Geräts diese Gebrauchsanleitung lesen, die dessen korrekten und sicheren Gebrauch beschreibt. Diese Gebrauchsanleitung sorgsam und an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren, um sie bei Bedarf umgehend konsultieren zu können.

1.1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Bei dem Produkt von URMET Domus S.p.A. handelt es sich um einen digitalen Videorecorder, der in der Lage ist, mehrere Kameras auf der internen Festplatte aufzuzeichnen und den Inhalt über den USB-Port auf einem PC anzuzeigen.

1.1.1 ALLGEMEINE MERKMALE

- Vier Kanäle des Composite-Videoeingangs.
- Zwei Kanäle des Composite-Videoausgangs .
- Vier Eingänge für Alarmsensoren (spannungsfreier Kontakt)
- Eine Festplatte mit ausziehbarer Lade
- Ein Alarmrelais-Ausgang (NC/NA)
- Motion detector
- Alarm fehlendes Videosignal
- Modus der kontinuierlichen Aufzeichnung, im Alarm oder Motion detector
- Bildaufzeichnung im modifizierten MJPEG-Format
- Ein USB-Port 2.0 zum Anzeigen der Aufzeichnungen auf PC und Backup
- Frontale Bedienungen
- Mehrsprachiges Konfigurationsmenü
- IR-Fernbedienung mit 16 Tasten
- Fern-Software *URMET VIEWER* zur Anzeige und Aufzeichnung (Backup) der auf der Festplatte vorhandenen Aufzeichnungen
- Kompakte Abmessungen

1.2 ÖFFNEN DER VERPACKUNG

Überprüfen, ob die Verpackung und der Inhalt keine erkennbaren Schäden aufweisen. Fehlen Teile oder erweisen diese sich als beschädigt, unmittelbar den Händler kontaktieren. In diesen Fällen nicht versuchen, das Gerät zu verwenden. Muss das Produkt an den Lieferanten zurückgeschickt werden, vergewissern Sie sich, dass dies in der Originalverpackung erfolgt.

1.2.1 INHALT DER VERPACKUNG

- Netzteil
  - INPUT ⇒ 100 ÷ 240 Vac 50/60Hz 1.2 A
  - OUTPUT ⇒ 12 Vdc 3A
- Bedienungsanleitung
- Halteschrauben
- CD ROM mit der Anzeige-Software und Handbüchern
- Ein USB-Kabel
- Ein Erdungskabel
- IR-Fernbedienung mit 16 Tasten
- 2 Schlüssel zum Entfernen der Lade mit der Festplatte

☞BEACHTEN:

Die Zusammensetzung der in der Lieferung enthaltenen Zubehörteile kann ohne Vorankündigung geändert werden.

1.3 WARNHINWEISE

1.3.1 VERSORGUNG

- Dieses Gerät darf ausschließlich mit dem in der Lieferung enthaltenen Netzteil betrieben werden. Den Wert der Netzspannung überprüfen, an die das Netzteil angeschlossen werden soll.
- Um das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen, den Stecker fassen und vermeiden, am Kabel zu ziehen.
- Um das Gerät auszuschalten, muss der Versorgungsstecker abgezogen werden. Dieser Vorgang darf auf keinen Fall ausgeführt werden, wenn der DVR sich in Wiedergabephase oder wenn man sich im Konfigurationsmenü befindet. Um zu verhindern, die Festplatte irreparabel zu beschädigen, müssen die laufenden Aufzeichnungen und Wiedergaben gestoppt werden, bevor die Versorgung an das Gerät abgeschaltet wird.

1.3.2 SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Um der Gefahr von Bränden und Stromschlägen vorzubeugen, vermeiden, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit auszusetzen und jegliche Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen zu lassen. Sollte dies dennoch geschehen, das Gerät vom Versorgungsnetz trennen und von Fachpersonal kontrollieren lassen.

- Auf keinen Fall darf das Gerät geöffnet werden. Wenden Sie sich wegen jeglicher Reparaturarbeiten an Fachpersonal oder kontaktieren Sie das autorisierte Kundendienstzentrum.
- Das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da diese das Gerät versehentlich beschädigen könnten.
- Das Gerät nicht mit nassen Händen berühren, um elektrischen Schlägen und mechanischen Schäden vorzubeugen.
- Sollte das Gerät herunterfallen oder sich das Außengehäuse als beschädigt erweisen, den Gebrauch einstellen. Bei Weiterverwendung unter diesen Bedingungen kann es zu elektrischen Schlägen kommen. Wenden Sie sich in diesen Fällen an den Händler oder den autorisierten Installateur.

1.3.3 VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION

- Um der Überwärmung des Geräts vorzubeugen, dieses in einer Position installieren, die den Durchgang der Luft über die auf dem Gehäuse vorgesehenen Öffnungen gestattet. Vergewissern Sie sich bei Installationen in einem Rack, dass mindestens 5 cm Freiraum vorliegen. Aus demselben Grund darf das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Radiatoren oder Heißluftleitungen, oder in Positionen mit direkter Sonneneinstrahlung installiert werden und auch nicht in Räumen mit übermäßiger Staubbildung, mechanischen Erschütterungen oder Stoßgefahr.
- Das Gerät nicht auf instabilen Oberflächen abstellen wie wackeligen oder geneigten Tischen. Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen und dadurch Verletzungen oder mechanische Defekte verursachen.
- Das Gerät nicht an Orten installieren, wo es Feuchtigkeit oder dem Eindringen von Wasser ausgesetzt sein könnte. Das Gerät nicht mit einem direktem Wasserstrahl abspritzen, um Brandgefahr, elektrischen Schlägen oder mechanischen Defekten vorzubeugen.
- Sollte Wasser oder anderes Fremdmaterial in das Gerät eindringen, dieses nicht mehr benutzen, um mögliche Brände oder elektrische Schläge zu vermeiden. Wenden Sie sich in diesen Fällen an den Händler oder den autorisierten Installateur.
- Auf dem Gerät keine schweren Gegenstände abstellen oder solche, die Wärme erzeugen, da dies das Gehäuse beschädigen oder die Innentemperatur erhöhen und so zu Funktionsstörungen führen könnte.
- Das Gerät während des Betriebs nicht mit einem Tuch abdecken, um Verformungen des Außengehäuses und Überwärmungen der internen Teile mit daraus folgender Brandgefahr, Gefahr von elektrischen Schlägen oder mechanischen Defekten zu vermeiden.
- Keine Magneten oder magnetisierte Gegenstände in die Nähe des Geräts bringen, da dies Funktionsstörungen verursachen könnte.
- Das Gerät nicht in Umgebungen verwenden, in denen Rauch, Dampf, Feuchtigkeit, Staub oder starke Vibrationen vorhanden sind.
- Das Gerät nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kühlen an einen warmen Ort oder umgekehrt in Betrieb nehmen. Im Durchschnitt sind drei Stunden abzuwarten: dieser Zeitraum ist erforderlich, damit das Gerät sich an die neue Umgebung gewöhnen kann (Temperatur, Feuchtigkeit, etc.).

1.3.4 REINIGUNG DES GERÄTS

- Ein trockenes Tuch verwenden und leicht abreiben, um Staub und Schmutz zu eliminieren.
- Sollte der Schmutz mit einem trockenen Tuch nicht zu entfernen sein, den Vorgang mit einem mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch durchführen.
- Keine flüchtigen Flüssigkeiten wie Benzin, Alkohol, Lösungsmittel etc. oder chemisch behandelte Tücher für die Reinigung des Geräts verwenden, um Verformungen, Beschädigungen oder Kratzer im Lack zu verhindern.

1.3.5 FESTPLATTE (HARD DISK)

- Die auf diesem Gerät installierte Festplatte reagiert empfindlich auf Stöße, Temperaturschwankungen und Erschütterungen. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise könnte außer zu Funktionsstörungen auch zum Verlust der auf der Festplatte enthaltenen Daten führen.
- Bei Reparaturarbeiten ist es empfehlenswert, bevor sie das Gerät zum Kundendienst bringen, wichtige Daten zu speichern. Das Unternehmen URMET Domus S.p.A. haftet nicht für den eventuellen Verlust gespeicherter Daten.

1.3.6 BILDAUFZEICHNUNGEN

- Dieses Gerät ist nicht als Diebstahlsicherung ausgelegt, sondern zum Aufzeichnen von Bildern. Daher kann das Unternehmen URMET Domus S.p.A., sollte der Benutzer Opfer eines Diebstahls werden, für daraus folgende Verluste oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.
- Eine Probeaufzeichnung durchführen, bevor das Gerät eingesetzt wird, um zu überprüfen, ob der Vorgang korrekt erfolgt. Beachten Sie, dass, sollte der Benutzer aufgrund einer fehlerhaften Überwachungseinstellung, Verwendung, unsachgemäßen Betriebs oder Funktionsstörungen des Geräts Verluste oder Schäden erleiden, das Unternehmen URMET Domus S.p.A. nicht für den eventuellen Verlust der gespeicherten Daten als haftbar betrachtet werden kann.
- Dieses Gerät enthält elektronische Präzisionskomponenten. Um die korrekte Aufzeichnung der Bilder zu garantieren, während dieses Vorgangs keinen Schlägen oder Stößen aussetzen.

1.3.7 DATENSCHUTZ UND COPYRIGHT

- Die digitalen Videorecorder Karte 1093/001B sind Geräte für TVCC-Systeme. Die Aufzeichnung der Bilder unterliegt den geltenden Bestimmungen im Benutzungsland. Außerdem ist die Aufzeichnung von durch Copyright geschützten Bildern untersagt.
- Die Benutzer des Produktes sind für die Kontrolle und die Einhaltung aller Normen und der örtlichen Statute bezüglich der Überwachung und Einstellung von Videosignalen verantwortlich. Der Hersteller kann nicht für einen Einsatz des Produkts haftbar gemacht werden, der nicht mit den geltenden Bestimmungen übereinstimmt.

2 BESCHREIBUNG DER TEILE

2.1 FRONTTAFEL

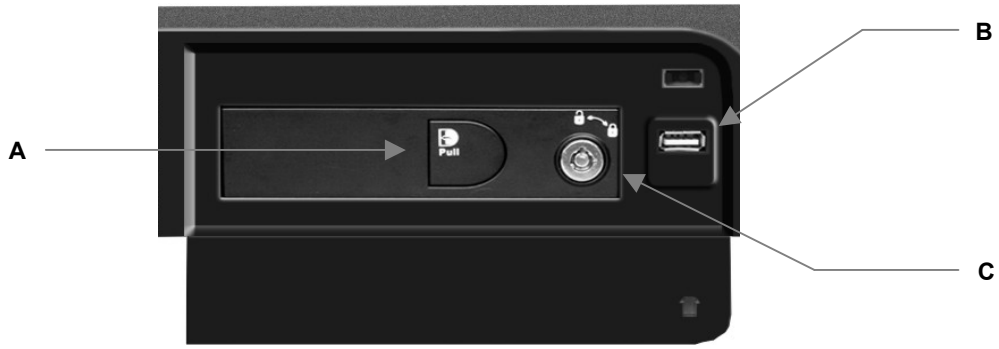
Geschlossene Klappe

EINZELTEIL	BESCHREIBUNG
	Led Power: zeigt an, dass das Gerät versorgt wird
	Led HDD: zeigt an, dass die Festplatte im Einsatz ist
	IR-Sensor: Empfänger der von der Fernbedienung gesandten IR-Signale.
	Taste CH1: die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus die Bilder der Kamera 1 auf dem ganzen Bildschirm anzeigt. Im Motion-Modus (Bereich eingeben) verschiebt sie den Cursor nach links.
	Taste CH2: die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus die Bilder der Kamera 2 auf dem ganzen Bildschirm anzeigt. Im Motion-Modus (Bereich eingeben) verschiebt sie den Cursor nach rechts.
	Taste CH3: die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus die Bilder der Kamera 3 auf dem ganzen Bildschirm anzeigt.
	Taste CH4: die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus die Bilder der Kamera 4 auf dem ganzen Bildschirm anzeigt.
	Taste QUAD: die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus alle Kameras anzeigt.
	Taste REW: die Taste fast backward. Ermöglicht die schnelle Wiedergabe der Bilder rückwärts.
	Taste PAUSE: die Bildstopp-Taste. Um die Wiedergabe neu zu starten, die Taste Play drücken.
	Taste PLAY: die Taste der Wiedergabe. Dient auch als Starttaste. Im Live-Modus gestattet sie den Zugriff auf des Menü zur Suche von Aufzeichnungen auf der Festplatte.
	Taste FWD: die Taste des fast forward. Gestattet die schnelle Wiedergabe der Bilder mit verschiedenen Geschwindigkeiten. Mehrmals drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern. Im Modus der Wiedergabesuche aktiviert sie die Sucheinstellung für Datum und Uhrzeit.
	Taste STOP: die Stopptaste. Unterbricht die Funktionen Play und Record. Gestattet das Verlassen des Modus Play und des Modus Aufnahme auf Programmierung.
	Taste REC: die Taste der Aufzeichnung. Dient auch als Starttaste. Wenn die Funktionen der automatischen Aufzeichnung aktiviert sind, gestattet sie nach 4 Sekunden Gedrückthalten die manuelle Aufzeichnung. Ist das USB-Kabel an den PC angeschlossen, können keine Aufzeichnungen erfolgen.

	Taste UP ▲: im Konfigurationsmenü verschiebt sie den Cursor nach oben und nach links.
	Taste ► EDIT 🖉: die Taste zur Auswahl .
	Taste DOWN ▼: im Konfigurationsmenü verschiebt sie den Cursor nach unten und nach rechts.
	Taste ◄ 🕮 MENU/ESC: gestattet den Zugriff/das Verlassen auf das/des Konfigurationsmenü(s).
	Taste ↵: gestattet den Zugriff auf das/des Untermenü(s). Das ist die Bestätigung Taste im Konfigurationsmenü.

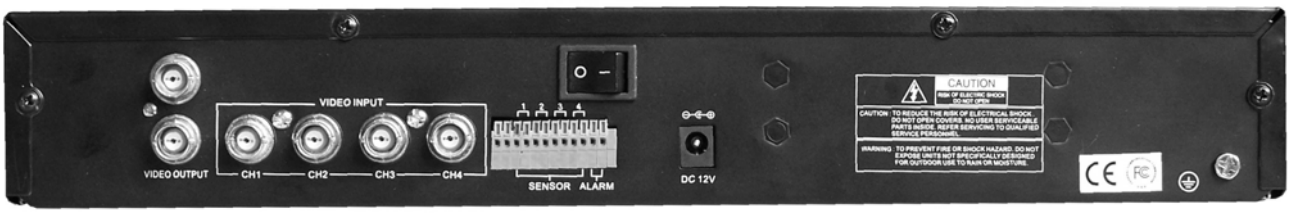
Geöffnete Klappe

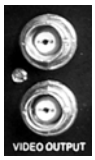
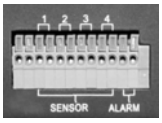
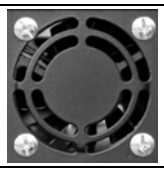
Um die Frontklappe zu öffnen, muss auf dieser ein leichter Druck auf das Symbol "▲" ausgeübt werden.



EINZELTEIL	BESCHREIBUNG
A	**Lade der ausziehbaren Festplatte:** enthält die Bildspeichereinheit. Die Lade nicht herausziehen, während das Gerät unter Spannung steht. Die Festplatte und der DVR könnten beschädigt werden!!
B	**USB-Port:** Port, an den das USB-Kabel angeschlossen wird, um die auf der Festplatte des DVR vorhandenen Aufzeichnungen auf PC anzuzeigen und diese eventuell aufzunehmen (Backup).
C	**Verriegelung der ausziehbaren Lade:** die Sicherheitsverriegelung der ausziehbaren Lade.

2.2 TAFELRÜCKSEITE



EINZELTEIL	BESCHREIBUNG
	Schalter zum Ein-/Ausschalten.
	Netzstecker: den in der Lieferung enthaltenen Adapter für die Versorgung des Geräts verwenden.
	**BNC-Verbinder Videoausgang:** Verbinder, an die der Monitor angeschlossen wird.
	BNC-Verbinder Videoeingang Kanal 1 / 2 / 3 / 4: die Verbinder, an die Kameras angeschlossen werden. Wellenwiderstand 75 Ω.
	**12-poliges Klemmenbrett ALARM I/O:** das Klemmenbrett an das die 4 Eingangssensoren und der Alarmausgang angeschlossen werden.
	**Lüftungsausgang:** vermeiden Sie es, den Luftdurchlass zu versperren – das Gerät könnte beschädigt werden.
	Verbinder zur Masseklemme / zum Massedraht.

2.3 IR-FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung des Gerätes ist so ausgelegt, dass eine maximale Stabilität und optimale Funktionalität gewährleistet werden kann; bei ihrer Benutzung müssen jedoch einige Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden.

So sollte man vermeiden:

- sie Regen auszusetzen, Flüssigkeiten auf die Tastatur zu gießen oder sie ins Wasser fallen zu lassen
- starke Stöße oder das Herunterfallen auf harte Oberflächen
- Sonneneinstrahlung
- Hindernisse zwischen dem Gerät und der Fernsteuerung während der Benutzung der Fernsteuerung

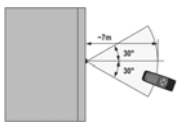
Die Fernbedienung ist die Schnittstelle zwischen dem Benutzer und dem Gerät. Daher ist es äußerst wichtig, alle Elemente der Fernbedienung, die dieses Zusammenschalten ermöglichen, zu kennen.

EINZELTEIL	BESCHREIBUNG
CH 1	Äquivalent zu "**CH1**" Taste
CH 2	Äquivalent zu "**CH2**" Taste
CH 3	Äquivalent zu "**CH3**" Taste
CH 4	Äquivalent zu "**CH4**" Taste
QUAD	Äquivalent zu "**QUAD**" Taste
◄◄	Äquivalent zu "**REW**" Taste
►	Äquivalent zu "**PLAY**" Taste
►►	Äquivalent zu "**FWD**" Taste
●	Äquivalent zu "**REC**" Taste
II	Äquivalent zu "**PAUSE**" Taste
■	Äquivalent zu "**STOP**" Taste
ENTER	Äquivalent zu "↵"Taste
MENU / ◄	Äquivalent zu ◄ 🕮 **MENU/ESC**" Taste
UP / ▲	Äquivalent zu "▲"Taste
EDIT / ►	Äquivalent zu "► **EDIT** 🖉" Taste
DOWN / ▼	Äquivalent zu "▼"Taste

Ein Summton zeigt an, dass der Befehl empfangen wurde.

2.3.1 BATTERIEN

Die Fernbedienung wird mit zwei Mini-Batterien des Typs AAA betrieben, die in der Lieferung enthalten sind. Um diese zu installieren, genügt es, die Abdeckung des Batteriefachs zu verschieben und die Batterien unter Beachtung der Polarität einzusetzen. Sobald diese eingesetzt sind, die Abdeckung wieder positionieren. Beim Verwenden der Fernbedienung diese auf dem Empfänger des DVR richten.



Beim Ersetzen der Batterien dürfen diese nicht weggeworfen werden, sondern sind in den für die Mülltrennung vorgesehenen Behältern zu entsorgen.

☞BEACHTEN:

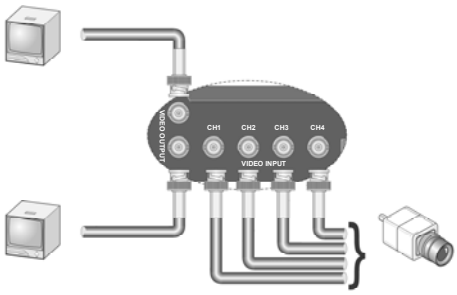
Beide Batterien müssen gleichzeitig ausgetauscht werden.
Wird die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, nehmen Sie die Batterien heraus.

3 ANSCHLÜSSE

3.1 ANSCHLUSS DER VIDEOKABEL (KAMERAS UND MONITOR)

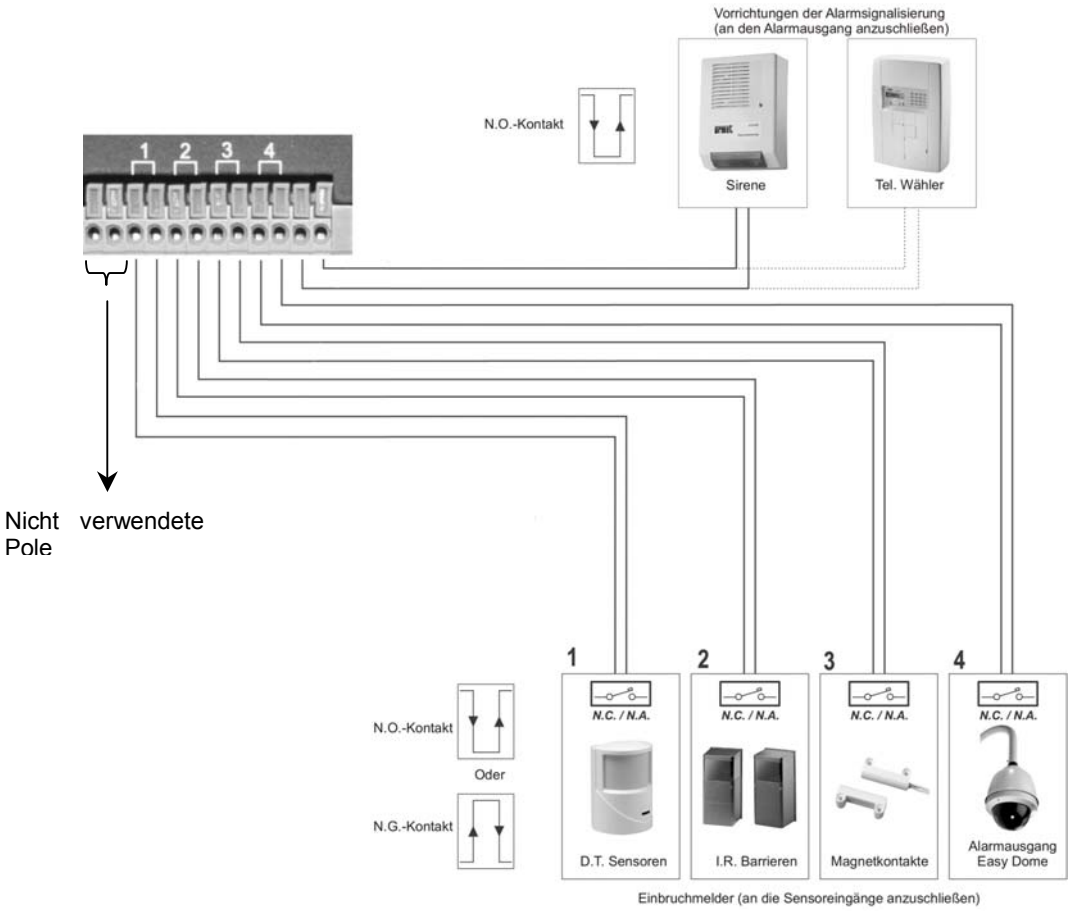
VIDEOAUSGANG 2 (BNC)
KOAXIALKABEL75 Ω ¶

VIDEOAUSGANG 1 (BNC)
KOAXIALKABEL75 Ω ¶



VIDEOEINGÄNGE
CH1 ÷ CH4 (BNC)
KOAXIALKABEL75 Ω ¶

3.2 ANSCHLUSS DER DETEKTOREN UND DES ALARMAUSGANGS (OPTIONEN)



Detektoreingänge

Der DVR verfügt über 4 Sensoreingänge. An diese dürfen ausschließlich die vom Kontakt eines Alarmsensors kommenden Drähte angeschlossen werden. Im Plan sind einige der gängigsten Erfassungsgeräte dargestellt. Beziehen Sie sich auf die entsprechende Dokumentation, um den Typ des Alarmkontakts zu identifizieren, mit dem der DVR ausgestattet ist, der ein Ruhekontakt (N.C.) oder ein Arbeitskontakt (N.O.) sein kann. Nach der Feststellung des Kontaktstyps die Konfiguration des Sensoreingangs des DVR vornehmen.

Alarmausgang

Besteht aus einem Arbeitskontakt (N.O.), der von einem von der Logik des DVR gesteuerten Relais betätigt wird.

- Aus dem Menü *EINSTELL ALARM EINGÄNG* kann die Zeitdauer des Alarmrelais programmiert werden.

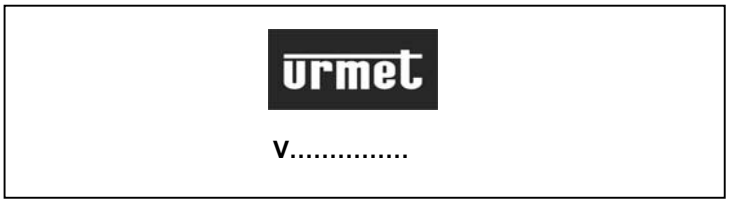
☞BEACHTEN:

Die Drähte des Alarmausgangs des DVR müssen an die Klemmen der Betätigung (des Typs Arbeitskontakt N.O.) der Vorrichtungen zur Alarmsignalisierung angeschlossen sein, die verwendet werden sollen. Beziehen Sie sich wegen des Anschlusses auf die entsprechenden Unterlagen.

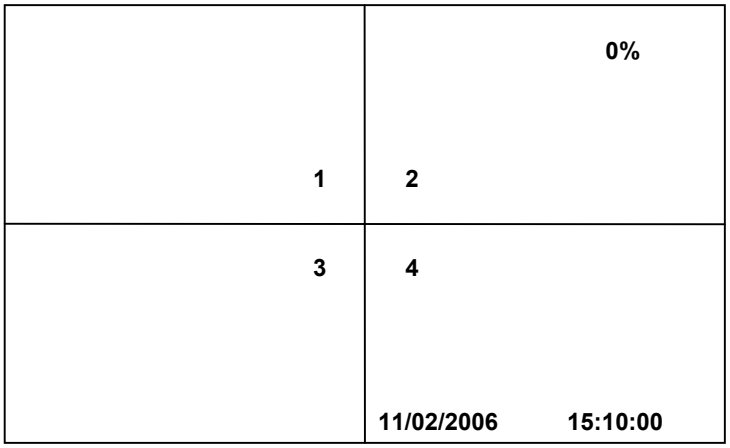
4 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

4.1 EIN- UND AUSSCHALTEN

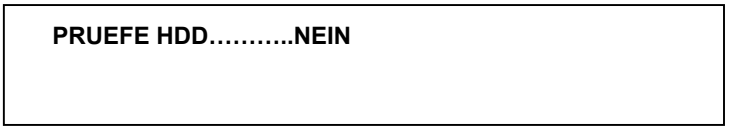
Durch Drücken der Taste auf der Geräterückseite, leuchtet auf der Fronttafel die Kontrollanzeige PWR auf, während auf dem Monitor die unten stehende Ansicht erscheint.



Erfasst das System das korrekte Vorhandsein einer Festplatte, erscheint anschließend die folgende Ansicht:



Erfasst das System kein Vorhandensein einer Festplatte, erscheint die folgende Ansicht:



Unter diesen Umständen wird in der anschließenden Ansicht nicht die Prozentuale angezeigt, die die Belegung der Festplatte durch die Aufzeichnungen angibt und beim Betätigen der Taste "**REC**" erscheint die folgende Meldung: "*FEHLER AUFNAHME KEINE HDDVEFUEGBAR*".

☞**BEACHTEN:**

Erfasst das System kein Vorhandensein einer Festplatte, kann keinerlei Aufzeichnung erfolgen.

Um das Gerät auszuschalnte, erneut die Taste auf der Geräterückseite betätigen.

☞**BEACHTEN:**

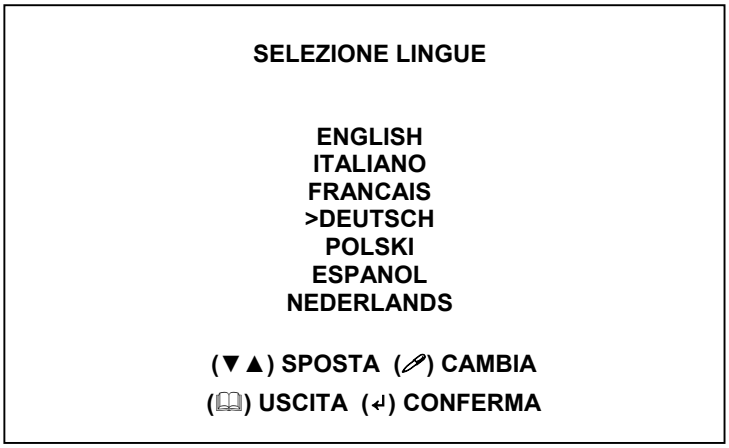
Dieser Vorgang darf auf keinen Fall ausgeführt werden, wenn der DVR sich in Wiedergabephase befindet oder wenn man sich im Konfigurationsmenü befindet. Um zu verhindern, die Festplatte irreparabel zu beschädigen, müssen die laufenden Aufzeichnungen und Wiedergaben gestoppt werden, bevor die Versorgung an das Gerät abgeschaltet wird.

4.2 SPRACHKONFIGURATION

Um Zugriff auf das Konfigurationsmenü zu erhalten, die Taste “**MENU/ESC**” auf der Fronttafel des DVR betätigen. Erscheint die folgende Bildschirmansicht.

Das Symbol “**>**” stellt den Cursor dar.
Durch Verwendung der Tasten“▼▲” kann der Cursor auf den verschiedenen Menüpunkten positioniert werden.

Durch Auswahl von “ SELEZIONA LINGUA” und Betätigen der Taste “↲” zum Bestätigen, erscheint die folgende Ansicht.



Die Taste “▼▲” drücken, um unter den verfügbaren Optionen zu wählen

Die Taste “ ↲” zum Bestätigen erneut drücken.

Drücken Sie die Taste “**MENU/ESC**”, um zum Modus *LIVE* oder zu den vorangegangenen Menüs zurückzukehren.

4.3 ANZEIGEN AUF DEM MONITOR

UM DIE VOLLSTÄNDIGE ANZEIGE DER SZENE ZU GARANTIEREN, WIRD DAS DIGITALE BILD AUF DEM BILDSCHIRM EINGERAHMT. ES IST DAHER MÖGLICH, DASS DIESER RAHMEN SICHTBAR IST, VOR ALLEM AUF DIGITALMONITOREN WIE DEN “LCD”-MODELLEN.

5 KONFIGURATION DES DVR

Um Zugriff auf das Konfigurationsmenü zu erhalten, die Taste "**MENU/ESC**" auf der Fronttafel des DVR betätigen.
Um Zugriff auf das Menü zu erhalten, könnte die Eingabe des Kennworts erforderlich sein. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein.

(STANDARDKENNWORT: drücken Sie 6 Mal die Taste „CH1")

HAUPTMENU

>AUSWAHL KAMERA	**1234**
AUSWAHL AUFNAHME	**1234**
AUFNAHME MODUS	**MUX**
BILDRATE BEI AUFNAHME	**25**
VIDEO QUALITAET	**HOCH**
ZEITPLAUNUNG AUFNAHME	
UNTERMENU	
EINSTELLUNG HDD	
EINSTELL ALARM EINGANG	
EINSTELL BEWEG ERFASS	
AUSWAHL SPRACHE	

(▼▲) WAHL (✎) WECHSEL

(🕮) EXIT (↲) BESTATIGUNG

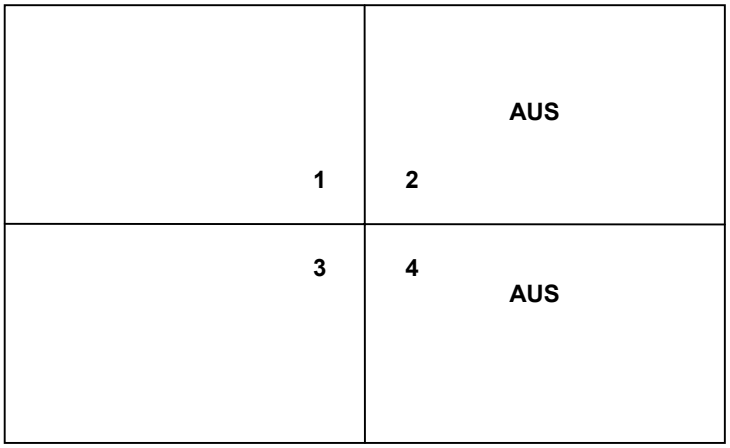
Das Symbol "**>**" stellt den Cursor dar. Durch Verwendung der Tasten"▼▲" kann der Cursor auf den verschiedenen Menüpunkten positioniert werden.
Die Taste "**EDIT**" drücken, um die Änderungen durchzuführen und, wo vorgesehen, die Taste "↲", um Zugriff auf die Punkte des Untermenüs zu erhalten.
Drücken Sie die Taste "**MENU/ESC**", um zum Modus *LIVE* oder zu den vorangegangenen Menüs zurückzukehren.

5.1 MENÜ KAMERA AUSWÄHLEN

➢ **Beschreibung**
An den DVR können bis zu 4 Kameras angeschlossen werden. Von dieser Menüoption aus ist es möglich, jeden einzelnen Videoeingang ein- und auszuschalten. Im Modus *LIVE* sind die ausgeschalteten Eingänge durch das Vorliegen der Meldung OFF zu identifizieren.

➢ **Optionen**
Drücken Sie die Tasten "**EDIT**" oder die Tasten "**CH1**", "**CH2**", "**CH3**", "**CH4**", bis die gewünschte Kombination erreicht ist.
Zum Beispiel:

- Durch Auswahl von (- - - -) ⇒ sind alle Kameras ausgeschaltet.
- Durch Auswahl von (1 2 3 4) ⇒ sind alle Kameras eingeschaltet.
- Durch Auswahl von (- - - 4) ⇒ ist die Kamera 4 eingeschaltet.
- Durch Auswahl von (1 2 - 4) ⇒ sind die Kameras 1,2,4 eingeschaltet.



Die 16 vorgesehenen Kombinationen decken alle möglichen Konfigurationsfälle.

☞BEACHTEN:

Die aus dem Menü "AUSWAHL KAMERA" ausgewählten Kameras entsprechen automatisch denen im Menü "AUSWAHL AUFNAHME".

5.2 MENÜ AUFZEICHUNG AUSWÄHLEN

➢ **Beschreibung**
An den DVR können bis zu 4 Kameras in Aufzeichnung angeschlossen werden. Von dieser Menüoption aus ist es möglich, jeden einzelnen Videoeingang für die Aufzeichnung ein- oder auszuschalten.

➢ **Optionen**
Drücken Sie die Tasten "**EDIT**" oder die Tasten "**CH1**", "**CH2**", "**CH3**", "**CH4**", bis die gewünschte Kombination erreicht ist. Zum Beispiel:

- Durch Auswahl von (- - - -) ⇒ befindet sich keine der Kameras in Aufzeichnung
- Durch Auswahl von (1 2 3 4) ⇒ befinden sich alle Kameras in Aufzeichnung.
- Durch Auswahl von (- - - 4) ⇒ befindet sich die Kamera 4 in Aufzeichnung.
- Durch Auswahl von (1 2 - 4) ⇒ befinden sich die Kameras 1,2,4 in Aufzeichnung.

Die 16 vorgesehenen Kombinationen decken alle möglichen Konfigurationsfälle.

☞**BEACHTEN:**

Die Aufzeichnung erfolgt nur auf Kameras, die zuvor über das Menü "AUSWAHL KAMERA" ausgewählt und eingeschaltet wurden.

5.3 MENÜ AUFZEICHNUNGSMODUS

➢ **Beschreibung**
Es gibt zwei verschiedene Aufzeichnungsmodi: *MUX* oder *QUAD*.
Die im Modus *MUX* erfolgten Aufzeichnungen können auch auf dem ganzen Bildschirm wiedergegeben werden (Multiplexaufzeichnung). Dieser Modus garantiert die höchste Auflösung während der Anzeige (empfohlene Einstellung).
Die im Modus *QUAD* erfolgten Aufzeichnungen können ausschließlich in QUADRIVISION reproduziert werden (in vier Abschnitte geteilter Bildschirm). Die Auflösung der einzelnen Bilder beträgt ca. ein Viertel des Höchstwerts.

➢ **Optionen**
Drücken Sie die Taste "**EDIT**", um den gewünschten Aufzeichnungsmodus auszuwählen.

5.4 MENÜ AUFZEICHNUNGSGESCHWINDIGKEIT

➢ **Beschreibung**
Die *FRAME RATE* gibt die Anzahl der pro Sekunde aufgezeichneten Fotogramme (fps) an. Je höher die *FRAME RATE*, desto natürlicher erscheint die Reproduktion der Bilder auf dem Bildschirm. Je niedriger die *FRAME RATE*, desto mehr Platz kann auf der Festplatteneinheit eingespart werden.
Der Standardwert ist 25.
Es kann unter 8 verschiedenen Einstellungen ausgewählt werden: 25 fps,12 fps, 8 fps, 6 fps, 4 fps, 3 fps, 2 fps, 1 fps.

➢ **Optionen**
Drücken Sie die Taste "**EDIT**", um die gewünschte Frame rate auszuwählen.

☞**BEACHTEN:**

Der eingegebene Wert ist durch die Anzahl der zur Aufzeichnung eingeschalteten Kameras zu teilen.

5.5 MENÙ VIDEOQUALITÄT

➢ **Beschreibung**
Unter diesem Menüpunkt kann die Definition der in Aufzeichnung befindlichen Bilder eingegeben werden.
Es sind drei Werte möglich: *HOCH, MITTEL* und *TIEF*. Je höher die Definition, desto mehr Raum wird auf der Festplatte eingenommen.
Der Wert *MITTEL* stellt den richtigen Kompromiss zwischen Bildqualität und auf der Festplatte belegtem Platz dar.

➢ **Optionen**
Drücken Sie die Taste "**EDIT**", um die gewünschte Videoqualität auszuwählen.

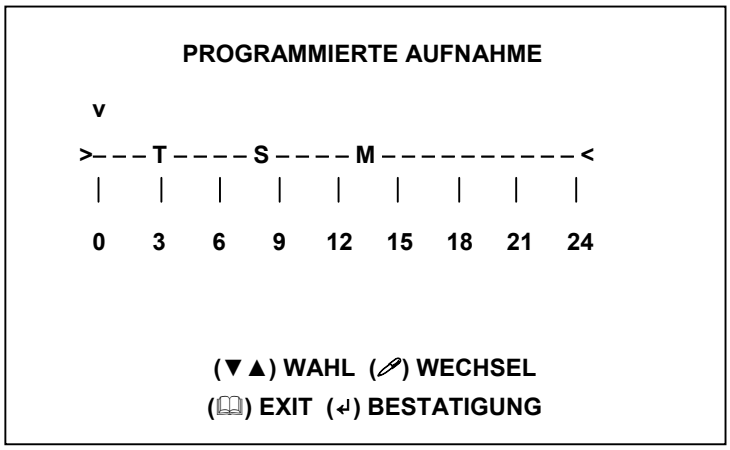
In der Tabelle im Anschluss wird die maximale Dauer der Aufzeichnung abhängig vom *Aufzeichnungsmodus*, der *Videoqualität* und der *Frame rate* eingegeben, bei Benutzung einer Festplatte von 160Gbyte.

Aufnahmemodus	Videoqualität	Aufzeichnungsdauer (Stunden)			
		25 fps	12 fps	6 fps	1 fps
MUX	HOCH	120	240	480	3000
	MITTEL	180	360	720	4500
	TIEF	240	480	960	6000
QUAD:	HOCH	73	146	298	1800
	MITTEL	93	186	373	2300
	TIEF	120	240	480	3000

5.6 MENÜ PROGRAMMIERUNG DER AUFZEICHNUNGEN

➢ **Beschreibung**
In diesem Menü können die Uhrzeiten und die Aufzeichnungsmodi innerhalb von 24 Stunden (in Schritten von einer Stunde) eingegeben werden.

➢ **Zugang**
Aus dem LIVE-Modus die Taste "**MENU/ESC**" drücken. Die Tasten "▼▲" mehrmals drücken, um sich auf dem Punkt „ZEITPLAUNUNG AUFNAHME" zu positionieren. Durch Drücken der Taste "↲" gelangt man in das Menü und es erscheint die folgende Ansicht.



➢ **Optionen**
Die Eingabe der Standardwerte umfasst die Aufzeichnung für einen Zeitraum von insgesamt 24 Stunden.

- Der Buchstabe **T** zeigt die automatische Non-Stop-Aufzeichnung an.
- Der Buchstabe **S** zeigt die Aufzeichnung mit Sensor an. Dies bedeutet, dass der DVR die Aufzeichnung nur startet, wenn das Sensorgerät, das an den DVR angeschlossen ist, einen Alarm erfasst.
- Der Buchstabe **M** zeigt die Aufzeichnung mit motion an. Dies bedeutet, dass der DVR die Aufzeichnung nur startet, wenn der Motion detector einen Alarm erfasst.
- Das Symbol **–** gibt den Zeitraum an, während dem das Gerät keine programmierten Aufzeichnungen ausführt. Das Gerät kann Aufzeichnungen im manuellen Modus ausführen.

Um den Cursor (dargestellt durch das Symbol **V**) auf den zu ändernden Zeitabschnitten zu positionieren, die Tasten "▼▲" verwenden.
Drücken Sie die Taste "**EDIT**", um die verschiedenen Aufzeichnungsmodi auszuwählen.

➢ **Aufzeichnungen mit TIMER**
Das Symbol **T** auf die Zeitabschnitte einstellen, in denen die Aufzeichnungen erfolgen sollen.
Aus dem Modus *LIVE* die Taste "**REC**" drücken. Die Aufzeichnung beginnt und stoppt entsprechend der ausgewählten Zeitabschnitte. Um die Aufzeichnung und die Programmierung zu unterbrechen, die Taste "**STOP**" betätigen.
➢ **Aufzeichnungen auf ALARMSENSOR**Das Symbol **S** auf die Zeitabschnitte einstellen, während der die Aufzeichnungen mit Sensoralarm erfolgen sollen.
Aus dem Modus *LIVE* die Taste "**REC**" drücken. Die Aufzeichnung beginnt bei jedem Alarmimpuls in den ausgewählten Zeitabschnitten und stoppt beim Ende des Alarmzustands gemäß der eingegebenen Bedingungen. Um die Aufzeichnung und die Programmierung zu unterbrechen, die Taste "**STOP**" betätigen.

➢ **Aufzeichnungen auf MOTIONALARM**
Das Symbol **M** auf die Zeitabschnitte einstellen, während der die Aufzeichnungen mit Motionalarm erfolgen sollen.
Aus dem Modus *LIVE* die Taste "**REC**" drücken. Die Aufzeichnung beginnt bei jedem Alarmimpuls in den ausgewählten Zeitabschnitten und stoppt beim Ende des Alarmzustands gemäß der eingegebenen Bedingungen. Um die Aufzeichnung und die Programmierung zu unterbrechen, die Taste "**STOP**" betätigen.

5.7 MENÜ VERSCHIEDENE

➢ **Beschreibung**
In diesem Menü kann eine Regelung der Anzeigeeinstellungen (Helligkeit, Kontrast und Sättigung) erfolgen und das Kennwort, das Datum/die Uhrzeit und die Anzeige auf dem gesamten Bildschirm im Alarmfall aktiviert und/oder geändert werden.

UNTERMENU

	SÄTTI	KONTR	HELL
KAMERA 1	32<	32	32
KAMERA 2	32	32	32
KAMERA 3	32	32	32
KAMERA 4	32	32	32

EINSTELLUNG PASSWORT	AUS
AENGERN PASSWORT	
EINSTELLUNG ZEIT	
VOLLBILD EINSCHALTEN	NEIN
VIDEO MODUS	PAL

(▼▲) WAHL (✎) WECHSEL
(🕮) EXIT (↵) BESTATIGUNG

Drücken Sie die Tasten "▼▲" für den Auswahlvorgang.
Drücken Sie die Taste "**EDIT**", um ihre spezifischen Eingaben zu machen.

5.7.1 SÄTTIGUNG – KONTRAST - HELLIGKEIT
Es kann eine Regelung der Anzeigeeinstellungen (Helligkeit, Kontrast und Sättigung) erfolgen, um ein klares und scharfes Bild der aufgenommenen Szene auch während der Aufzeichnung zu erzielen.

5.7.2 AKTIVIERUNG DES KENNWORTS
➢ **Beschreibung**
Das Kennwort wird benutzt, um:

- Zugriff auf das Menü zu erhalten
- die laufende Aufzeichnung zu unterbrechen
- die Festplatte zu formatieren

➢ **Optionen**
Drücken Sie die Taste "**EDIT**" für die Auswahl (AN/AUS).

5.7.3 KENNWORT ÄNDERN

➢ **Beschreibung**
Es wird die Aufforderung eingeblendet, die folgenden 3 Elemente zur Information einzugeben:

- AKTUALLES PASSWORT : ------
- NEUES PASSWORT : ------
- BESTAET PASSWORT : ------

(STANDARDKENNWORT: drücken Sie 6 Mal die Taste „CH1")

Das Kennwort ist eine Kombination aus 6 Zeichen.
Die Tasten der Fronttafel zur Kennworteingabe verwenden (außer die Taste "**MENU/ESC**").
Die eingegebenen Zeichen werden auf dem Monitor mit dem Symbol "^" angezeigt, um nicht sichtbar zu sein.
Wenn das neue Kennwort akzeptiert wurde, erscheint auf dem Bildschirm drei Mal die Meldung *PASSWORT GEWECHSELT* und anschließend wird das Menü Verschiedene eingeblendet.
Den Initialisierungsvorgang (siehe Kapitel 6) ausführen, um für Kennwort wieder den Standardwert einzugeben.

☞BEACHTEN:

Es wird empfohlen, dass Standardkennwort zu ändern, um unerwünschte Zugriffe auf das Gerät zu vermeiden.
Das eingegebene Kennwort darf aus keinem Grund verloren oder vergessen werden!
Es wird empfohlen, dass ausgewählte Kennwort zu notieren und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

5.7.4 DATUMSEINSTELLUNG

➢ **Beschreibung**

In diesem Menü können das Datum und die Uhrzeit eingegeben und/oder geändert werden.

➢ **Optionen**

Verwenden Sie die Tasten "▼▲", um den Cursor "**^**" unter der zu ändernden Zahl zu positionieren.

Um den numerischen Wert zu ändern, die Taste "↲" drücken.

5.7.5 ANSICHT AUF DEM GANZEN BILDSCHIRM

➢ **Beschreibung**

In Alarmsituationen des Typs Motion kann der betroffene Videokanal für eine Dauer, die der Alarmzeit plus 10 Sekunden entspricht, auf dem ganzen Bildschirm gezeigt werden.

➢ **Optionen**

Drücken Sie die Taste "**EDIT**" für die Auswahl (JA/NEIN).

☞BEACHTEN:

Im Fall des simultanen Alarms von mehreren Sensoren, werden die betroffenen Kanäle zyklisch auf dem gesamten Bildschirm angezeigt.

VIDEO MODUS

➢ **Beschreibung**

Unter diesem Menüpunkt kann das Videoformat eingegeben werden.

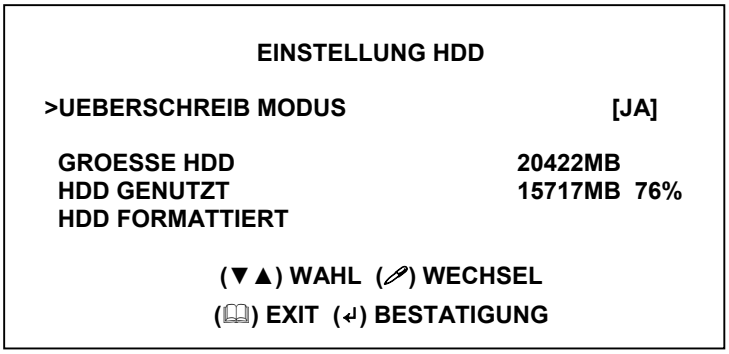
➢ **Optionen**

Verwenden Sie die Tasten "▲▼" zur Auswahl. Es kann zwischen "***NTSC***" und "***PAL***" ausgewählt werden.

5.8 MENÜ SETUP HARD DISK

➢ **Beschreibung**
Aus dem der Festplatte gewidmeten Menü (Vorrichtung zur Speicherung der Aufzeichnungen) ist Folgendes möglich:

- die Aktivierung des Überschreibens
- die Anzeige des maximalen Speicherplatzes (in Megabytes)
- die Anzeige des eventuell durch die Aufzeichnungen belegten Speicherplatzes (als Prozentuale)
- die Formatierung



➢ **Optionen**
Drücken Sie die Tasten "▼▲" für den Auswahlvorgang.
Drücken Sie die Taste "**EDIT**", um ihre spezifischen Eingaben zu machen.

5.8.1 ÜBERSCHREIBEN AKTIVIERT

➢ **Beschreibung**
Diese Option gestattet die Aktivierung/Deaktivierung des Überschreibens der Festplatte.
Durch Auswahl von "*JA"* erfolgt die Aufzeichnung kontinuierlich und überschreibt die vorangegangene Aufzeichnung, wenn der Platz auf der Festplatte aufgebraucht ist.
Wenn die Aufzeichnung 90 % des Speicherplatzes der Festplatte überschreitet oder der DVR sich in der Überschreibungsphase befindet, erscheint das Symbol "**^**" neben der Uhrzeit.

☞BEACHTEN:

Durch Auswählen von "*NEIN"* wird die Aufzeichnung unterbrochen, wenn der Platz auf der Festplatte aufgebraucht ist. Soll die Aufzeichnung fortgesetzt werden, muss die Taste "**REC**" gedrückt werden: es erscheint die folgende Meldung: "**Beginn Überschreiben**". **Nun beginnt das Gerät mit dem Überschreiben (auf dem Bildschirm werden 0 % Belegung der Festplatte angezeigt) und die Aufzeichnungen werden mit der Logik des Überschreibens gespeichert (die letzte löscht die erste).**

➢ **Optionen**
Drücken Sie die Taste "**EDIT**", um den Parameter zu ändern ("*JA"* oder „*NEIN"*).

5.8.2 FESTPLATTE FORMATIEREN

➢ **Beschreibung**
Diese Option gestattet die Formatierung der Festplatte für den Betrieb mit dem DVR.
Dieser Vorgang ist auszuführen, wenn der Inhalt der Festplatte gelöscht werden soll.

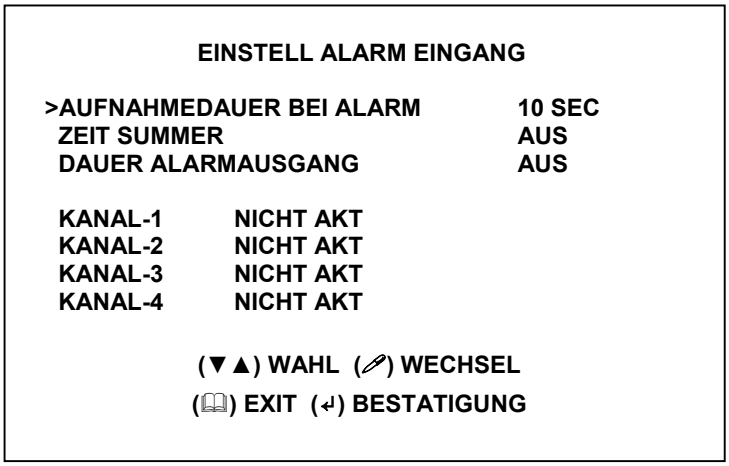
☞BEACHTEN:

Alle zuvor aufgenommenen Daten gehen verloren.

➢ **Vorgehensweise**
Den Menüpunkt " HDD FORMATTIERT " auswählen und die Taste "**EDIT**" drücken. Das Kennwort eingeben.
Es erscheint die folgende Meldung:

5.9 MENÜ KONFIGURATION DER EINGÄNGE

➢ **Beschreibung**
In diesem Menü können die Erfassungssensoren aktiviert und die Alarmzeiten eingegeben werden.



5.9.1 DAUER DER ALARMAUFZEICHNUNG

➢ **Beschreibung**
Diese Funktion gibt das Zeitintervall ein (in Sekunden), das zwischen dem Ende des Alarms und dem Ende der Aufzeichnung verstreicht. Es stehen die folgenden Werte zur Verfügung: 10s ÷ 180s (in Schritten von 10s)

➢ **Optionen**
Drücken Sie die Taste "**EDIT**", bis der gewünschte Wert erreicht ist.

5.9.2 DAUER SUMMER

➢ **Beschreibung**
Diese Funktion gibt die Zeit (in Sekunden) der Aktivierung des Alarmtons ein. Es stehen die folgenden Werte zur Verfügung: 5s, 10s, 15s, 20s, 25s, 30s, DAUER (kontinuierlich) und AUS.

➢ **Optionen**
Drücken Sie die Taste "**EDIT**", bis der gewünschte Wert erreicht ist.

5.9.3 DAUER DES ALARMRELAIS

➢ **Beschreibung**
Diese Funktion gibt das Zeitintervall (in Sekunden) der Dauer der Steuerung des Alarmrelais ab dem Ende des letzten Alarms ein. Es stehen die folgenden Werte zur Verfügung: 10s ÷ 170s (in Schritten von 10s), DAUER (kontinuierlich) und AUS.

➢ **Optionen**
Drücken Sie die Taste "**EDIT**", bis der gewünschte Wert erreicht ist.

☞BEACHTEN:

Um die Steuerung des auf DAUER eingegebenen Alarmrelais zu unterbrechen, muss eine beliebige Taste auf der Fronttafel des DVR betätigt werden.

5.9.4 AKTIVIERUNG KANÄLE 1 ÷ 4

➢ **Beschreibung**
Diese Funktion gestattet die Aktivierung jedes einzelnen Eingangs und die Eingabe des Typs des Alarmkontakts des Sensors (Normal Offen, Normal Geschlossen oder nicht aktiv).
Im Modus Normal Offen wird die Aufzeichnung aktiviert, wenn der Kontakt des Sensors geschlossen wird.
Im Modus Normal Geschlossen wird die Aufzeichnung aktiviert, wenn der Kontakt des Sensors geöffnet wird.

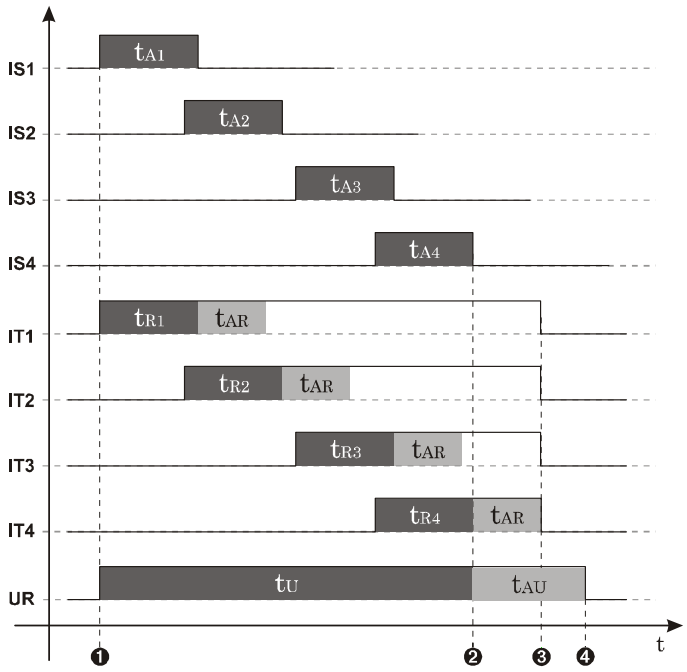
➢ **Zugang**
Aus dem Menü *EISTELL ALARM EINGANG* die Tasten "▼▲" verwenden, um den Cursor "**>**" auf dem zu aktivierenden und dann zu konfigurierenden Eingang zu positionieren.

- KANAL-1: ⇒ Eingang Sensor 1, der der Kamera 1 entspricht
- KANAL-2: ⇒ Eingang Sensor 2, der der Kamera 2 entspricht
- KANAL-3: ⇒ Eingang Sensor 3, der der Kamera 3 entspricht
- KANAL-4: ⇒ Eingang Sensor 4, der der Kamera 4 entspricht

☞**BEACHTEN:**

- Ist der DVR für die Aufzeichnung auf Alarm konfiguriert (Zeitabschnitte auf **S** eingegeben), steuern die Alarmeingänge das Ausgangsrelais auch im Modus *LIVE*.

Wie aus dem Beispieldiagramm hervorgeht (Aufzeichungstyp auf *MUX* eingegeben), dauert der Aufzeichnungszeitraum ab dem Moment, in dem der Alarm erfasst wird, bis zu dem Moment, in dem die Signalisierung endet, plus der im Menü *DAUER DER ALARMAUFZEICHUNG* eingegebenen Zeit.



Legende:

IS*n*: status Sensoreingang “n”
IT*n*: status Aufzeichnung Kamera “n”
UR: staus Relais Alarmausgang

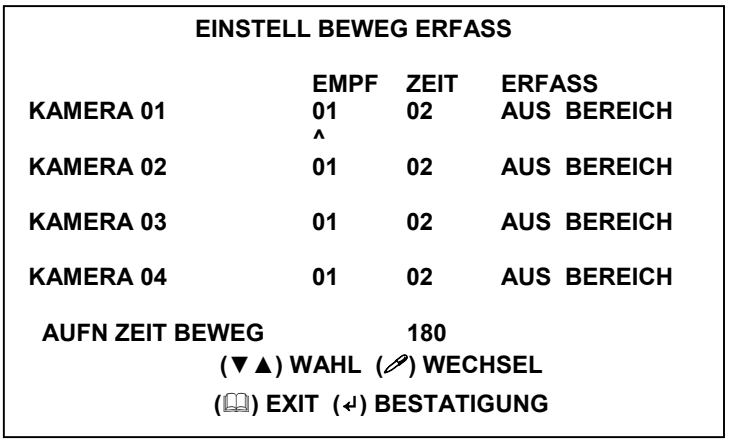
tA*n*: alarmdauer Sensor “n”
tR*n*: aufzeichnungsdauer Alarm Kamera “n”
tA*R*: zusätzliche Dauer der Alarmaufzeichnung (vom menü aus konfigurierbar)
tU: Dauer der Steuerung des Relais des Alarmausgangs
tAU: zusätzliche Dauer der Steuerung des Relais des Alarmausgangs – vom Menü aus konfigurierbar

1: Moment des Beginns der *Erfassung* der Störung
2: Moment des Endes der *Signalisierung* der Störung
3: Moment des Aufzeichnungsendes
4: Moment des Endes der Steuerung des Relais des Alarmausgangs

5.10 MENÜ MOTIONKONFIGURATION

➢ **Beschreibung**

In diesem Menü können die Kameras für die Erfassung der Bewegungen (motion detector) konfiguriert werden.



Drücken Sie die Tasten "▼▲" für den Auswahlvorgang.
Drücken Sie die Taste "**EDIT**", um ihre spezifischen Eingaben zu machen.

➢ **Optionen**

- **EMPF**
  Gibt den Grad der Empfindlichkeit ein. Es kann ein Wert zwischen 1÷7 ausgewählt werden. Die niedrigeren Werte zeigen einen höhern Empfindlichkeitsgrad an.
- **ZEIT**
  Gibt den Grad der Geschwindigkeit der Änderung der aufgenommenen Szene an, damit die Bewegung erfasst und dann die Aufzeichnung gestartet wird. Es kann ein Wert zwischen 1÷12 ausgewählt werden. Die niedrigeren Werte zeigen an, das kurze und schnelle Bewegungen eingegeben wurden. Bei dieser Einstellung werden langsame Bewegungen ignoriert.
- **ERFASS**
  Aktiviert die Option der Bewegungserfassung auf der ausgewählten Kamera. Es kann zwischen den Optionen ON und OFF gewählt werden. Bei Einstellung auf "OFF" wird die Bewegungserfassung und die Anzeige auf dem ganzen Bildschirm deaktiviert (auch wenn im Menü *UNTERMENU → VOLLBILD EINSCHLTEN "JA" ausgewählt wurde*). Andernfalls haben die Aufzeichnungen eine Dauer, die der im Feld *AUFN ZEIT BEWEG* eingegebenen Zeit entspricht.
- **BEREICH**
  Die Taste "↲" drücken, um auf die Einstellung der Motionbereiche Zugriff zu erhalten. Das eingeblendete Raster stellt den Bereich der Bewegungserfassung dar und besteht aus 132 Zellen (11x12). Jede Zelle kann einzeln aktiviert oder deaktiviert werden. Um sich von einer Zelle zur anderen zu bewegen, die Tasten"**CH1**" (links), "**CH2**" (rechts), "▼" (nach unten), "▲" (nach oben) verwenden und die Taste "**EDIT**" drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
  Die blinkende Zelle stellt die vom Cursor ausgewählte dar. Die durchsichtigen Zellen zeigen die Bereiche an, in denen die Bewegung erfasst wird, während die verdunkelten Zellen die Bereiche angeben, in denen die Bewegung nicht erfasst wird.
- **AUFN ZEIT BEWEG**
  Gibt die Aufzeichnungszeit bei Erfassung der Bewegung an. Es kann ein Wert im Intervall zwischen 10÷180 Sekunden ausgewählt werden (in 10er-Schritten). Diese Einstellung wird einmal vorgenommen und gilt für alle Kanäle, die für die Bewegungserfassung aktiviert sind.

☞**BEACHTEN:**

Um die Aufzeichnungen im Fall eines Motionalarms zu aktivieren, ist Folgendes erforderlich:

- im Menü *ZEIPTLANUNG AUFNAHME* muss der Buchstabe "**M**" in den gewünschten Zeitabschnitten eingegeben worden sein
- die Taste "**REC**" auf der Fronttafel des Geräts muss betätigt werden.
- Im Fall des Alarms einer der Kameras im Modus "MOTION" erfolgt die Aufzeichnung der Bilder nur von Seiten der auf "ON" gestellten Kameras.

6 INITIALISIERUNGSVORGANG

Um den Initialisierungsvorgang zu aktivieren, 10 Mal die Taste “**PAUSE**” betätigen.
Im Anschluss an die Initialisierungssequenz wird 3 Mal die folgende Meldung eingeblendet:

Anschließend führt der DVR einen Reset-Vorgang durch und schaltet sich erneut ein, wobei alle kundenspezifischen Einstellungen, einschließlich der Sprache, wieder mit dem Standardwert eingegeben sind.

- AUSWÄHL KAMERA ⇒ **1234**
- AUSWÄHL AUFNAHME ⇒ **1234**
- AUFNAHME MODUS ⇒ **MUX**
- BILDRATE BEI AUFNAHME ⇒ **25**
- VIDEO QUALITAET ⇒ **MITTEL**
- ZEITPLAUNUNG AUFNAHME ⇒ **Alle Zeitabschnitte auf “T“**
- UNTERMENU
  - EINSTELLUNG PASSWORT ⇒ **AUS**
  - VOLLBILD EINSCHALTEN ⇒ **NEIN**
- EINSTELLUNG HDD
  - UEBERSCHREIB MODUS ⇒ **JA**
- KONFIGURATION EINGÄNGE
  - AUFNAHMEDAUER BEI ALARM ⇒ **10**
  - ZEIT SUMMER ⇒ **AUS**
  - DAUER ALARMAUSGANG ⇒ **AUS**
  - KANÄLE 1÷4 ⇒ **NICHT AKT**

☞BEACHTEN:

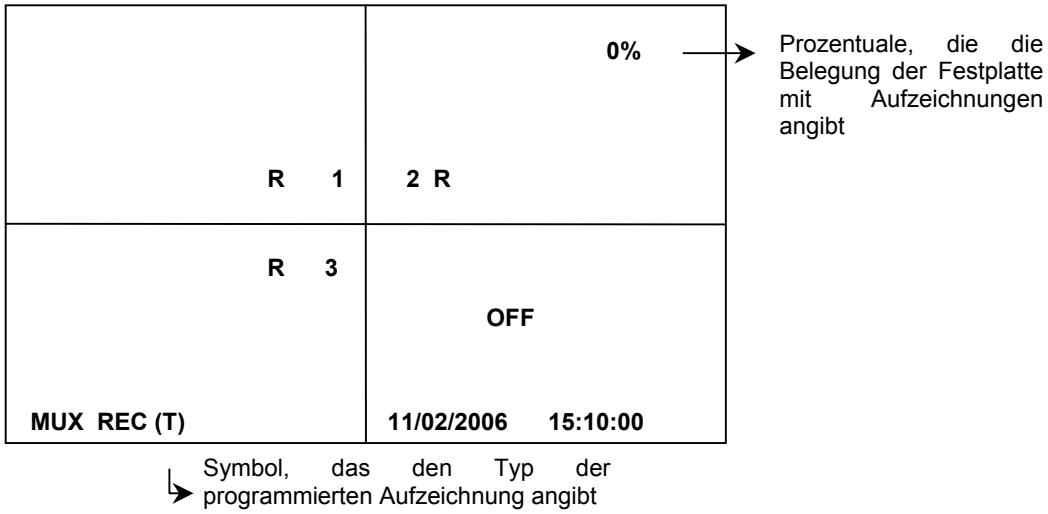
Der Vorgang der Neuinitialisierung hat **KEINE** Auswirkung auf Datum / Uhrzeit und löscht den Inhalt der Festplatte nicht, während jedoch das Standardkennwort **WIEDERHERGESTELLT** wird.

7 DVR-FUNKTIONEN

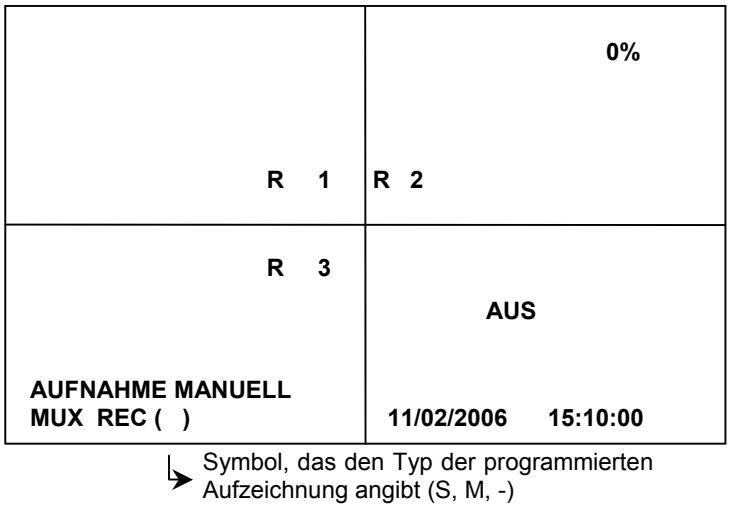
Beim Einschalten schaltet sich der DVR im *LIVE* genannten Anzeigestatus ein. In diesem Modus zeichnet der DVR nicht auf und reproduziert keine eventuelle aufgezeichneten Sequenzen. Es werden die von jeder an ihn angeschlossenen Kameras kommenden Bilder nur angezeigt, wenn sie ausgewählt werden.
Es besteht eine Ausnahme beim Start des DVR im Anzeigemodus: diese besteht im VERSORGUNGSFEHLER. Dieser Vorgang wird ausgeführt, wenn der DVR erfasst, dass er zuvor ausgeschaltet wurde, ohne den Aufzeichnungsvorgang zu stoppen oder die Stromversorgung während des Aufzeichnungsvorgangs ausgefallen ist. In diesen Fällen wird die Störung angezeigt, die Unversehrtheit der Daten überprüft (der Vorgang könnte einige Minuten verlangen) und der eingegebne Aufzeichnungsmodus wiederhergestellt.

7.1 MANUELLE AUFZEICHNUNG

➢ **Start der Aufzeichnung mit Programmierung der Aufzeichnungen im Modus Timer (T)**
Auf der Fronttafel die Taste "**REC**" drücken, um die Aufzeichnung zu starten. Gleichzeitig mit dem (blinkenden) Einschalten der Led HDD wird das Symbol "**R**" auf den die aktivierten Kameras betreffenden Quadranten eingeblendet. Die Meldung "**OFF**" in der Mitte eines Quadranten gibt an, dass der jeweilige Videoeingang deaktiviert ist. In der Aufzeichnungsphase wird die folgende Ansicht eingeblendet.



➢ **Start der Aufzeichnung mit Programmierung der Aufzeichnungen im Modus Sensoralarm (S), Motionalarm (M) oder keine Aufzeichnungen (-): betätigte Aufzeichnung**
Auf der Fronttafel die Taste "**REC**" drücken, um den Modus der Aufzeichnung nach Programmierung zu starten. Gleichzeitig mit dem (blinkenden) Einschalten der Led HDD wird das Symbol "**R**" auf den die aktivierten Kameras betreffenden Quadranten eingeblendet. Die Meldung "**OFF**" in der Mitte eines Quadranten gibt an, dass der jeweilige Videoeingang deaktiviert ist. In der Aufzeichnungsphase wird die folgende Ansicht eingeblendet.
Die Taste "**REC**" für 4 Sekunden drücken, um die betätigte Aufzeichnung zu starten (FORCE) vom Kunden gestartete manuelle Aufzeichnung.
Es erscheint die folgende Ansicht:



➢ **Anhalten der Aufzeichnung**

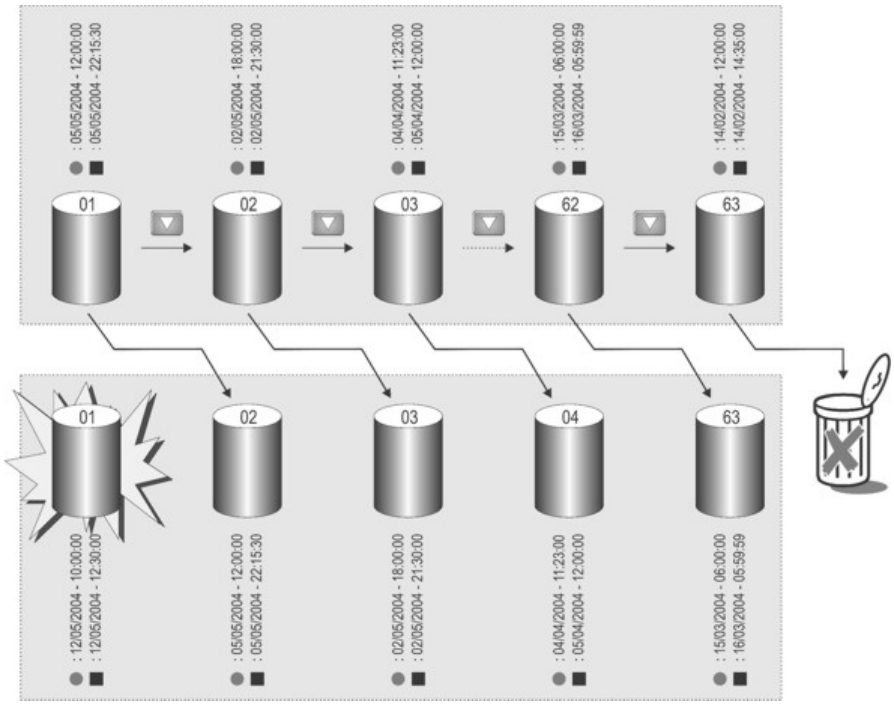
Durch Drücken der Taste "**STOP**" wird die Aufzeichnung gestoppt und zur Bestätigung des Stoppens der Aufzeichnung wird die Led HDD ausgeschaltet und das Symbol "**R**" eliminiert.

Bei der betätigten Aufzeichnung erneut die Taste "**STOP**" drücken, um den Aufzeichnungsmodus nach Programmierung zu verlassen.

☞BEACHTEN:

Der Zugriff auf das Menü ist erst nach dem Verlassen des Aufzeichnungsmodus möglich (die Taste "**STOP**" drücken, um den Aufzeichnungsmodus zu verlassen).

Ist das Überschreiben aktiviert, werden die Aufzeichnungen mit Überschreibungslogik (die letzte löscht die erste), daher steht die Spur 01 für die zuletzt erfolgte Aufzeichnung, 02 für die vorletzte u.s.w. Es sind maximal 208 Aufzeichnungen möglich.



7.2 WIEDERGABE

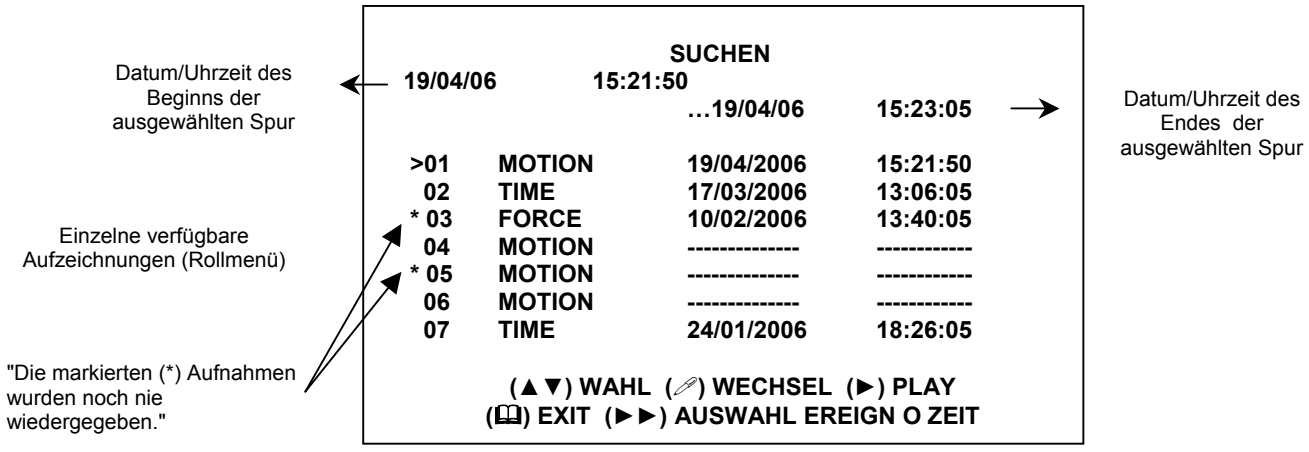
Es kann zwischen zwei Wiedergabemodi der auf der Festplatte vorhandenen Aufzeichnungen gewählt werden:

- Wiedergabe der einzelnen Aufzeichnungen
- Wiedergabe über Eingabe von Datum und Uhrzeit.

7.2.1 START DER WIEDERGABE DER EINZELNEN AUFZEICHNUNGEN

Aus dem LIVE-Modus drücken Sie die Taste "**PLAY**".

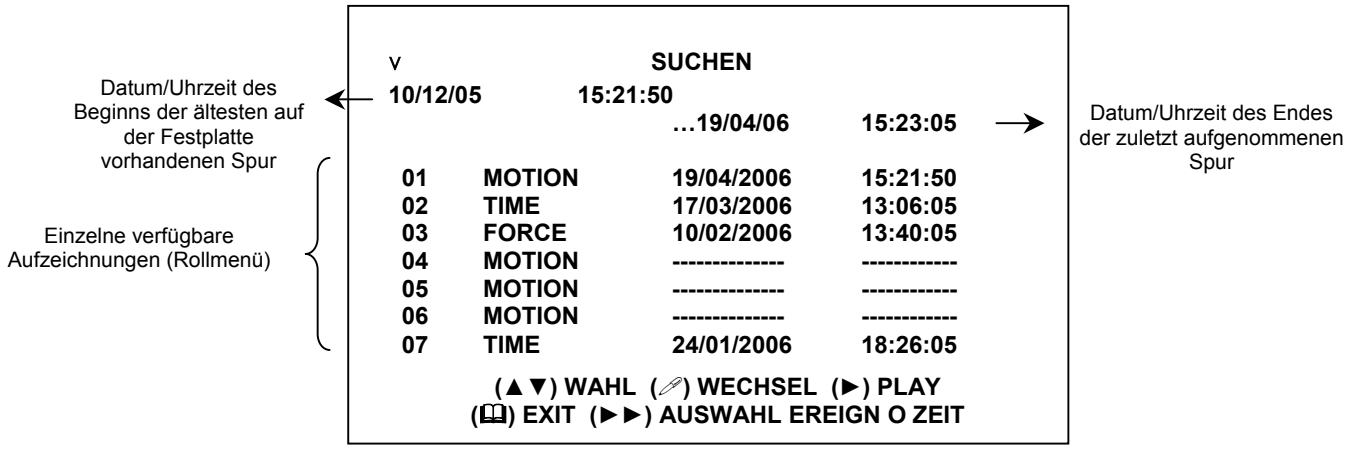
Das folgende Menü zur Suche der gespeicherten Aufzeichnungen wird eingeblendet:



Auf der ersten und zweiten Zeile (nicht auswählbar) werden jeweils das Datum / die Urzeit des Beginns und des Endes der Aufzeichnung der mit dem Cursor "**>**" ausgewählten Spur angegeben.
Ab der dritten Zeile (auswählbar) werden die einzelnen Aufzeichnungen bis zu maximal 208 angegeben mit der jeweiligen Angabe des Datums und der Uhrzeit der Aufzeichnung.
Die Tasten "▼▲" verwenden, um die Liste der aufgezeichneten Spuren zu durchlaufen und dann die Taste "**PLAY**" für die Anzeige drücken.
Unten links wird die Meldung *"PLAY"* eingeblendet. Um die Wiedergabe der Videospur zu stoppen, die Taste "**PAUSE**" drücken und unten links wird die Meldung „*PAUSE*" eingeblendet. Um die Aufzeichnung erneut zu starten, die Taste "**PLAY**" betätigen. Um die Wiedergabe zu stoppen und zum Modus *LIVE* zurückzukehren, die Taste "**STOP**" drücken.

7.2.2 START DER WIEDERGABE ÜBER EINGABE VON DATUM UND UHRZEIT

Aus dem LIVE-Modus drücken Sie die Taste "**PLAY**".
Die Taste "**FWD**" drücken.
Das folgende Menü zur Suche der gespeicherten Aufzeichnungen wird eingeblendet:



Auf der ersten Zeile wird das Datum / die Uhrzeit des Beginns der ältesten Spur auf der Festplatte angegeben, während auf der zweiten Zeile das Datum / die Uhrzeit der letzten aufgenommenen Spur angegeben wird.
Auf der ersten Zeile erscheint der Cursor "v", mit dem Datum und Uhrzeit der einzublendenden Wiedergabe ausgewählt werden können. Verwenden Sie die Tasten "▼▲", um den Cursor"v" unter der zu ändernden Zahl zu positionieren. Um den numerischen Wert zu ändern, die Taste "**EDIT**" drücken.
Durch Drücken der Taste "**PLAY**" wird die Wiedergabe gestartet und unten links wird die Meldung *"PLAY"* eingeblendet. Durch Drücken der Taste "**PAUSE**" wird die Wiedergabe gestoppt und unten links wird die Meldung *"PAUSE"* eingeblendet. Um die Aufzeichnung erneut zu starten, die Taste "**PLAY**" betätigen. Um die Wiedergabe zu stoppen und zum Modus *LIVE* zurückzukehren, die Taste "**STOP**" drücken.
Um die Liste der aufgezeichneten Spuren zu durchlaufen, die Taste "**FWD**" drücken und die Tasten "▼▲" verwenden

☞BEACHTEN:

Wird ein Datum eingegeben, das unter den 208 Aufzeichnungen in der Liste nicht aufgeführt ist, wird die folgende Meldung eingeblendet: "**KEINE DATEN…**".

7.3 SCHNELLER VORLAUF

Um die aufgezeichnete Sequenz wiederzugeben, die Taste "**FWD**" drücken.
Es gibt drei verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten: x1, x2, x3. Mehrmals die Taste "**FWD**" drücken, um die gewünschte Geschwindigkeit zu erzielen. Um wieder zur Normalgeschwindigkeit zurückzukehren, die Taste "**PLAY**" betätigen.

7.4 WIEDERGABE RÜCKWÄRTS

Um die aufgezeichnete Sequenz rückwärts wiederzugeben, die Taste "**REW**" betätigen. Um wieder zur klassischen Wiedergabe bei Normalgeschwindigkeit zurückzukehren, die Taste "**PLAY**" betätigen.

7.5 ANZEIGEMODUS

Ist der *AUFZEICHNUNGSMODUSO* auf *MUX* eingegeben, können die von den Kameras kommenden Bilder durch Drücken der Tasten "**CH1**", "**CH2**", "**CH3**", "**CH4**" auf dem ganzen Bildschirm wiedergegeben werden. In der Ecke oben links wird der angezeigte Kanal angegeben. Durch Drücken der Taste"**QUAD**" kehrt die Anzeige wieder zum Modus *QUAD* zurück.

☞BEACHTEN:

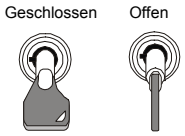
Die Wiedergabe der im Modus *QUAD* aufgezeichneten Spuren auf dem ganzen Bildschirm ist nicht möglich.

8 VERSCHIEDENES

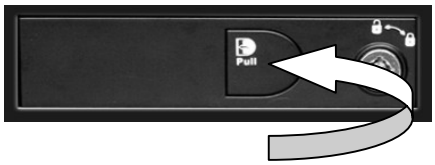
8.1 ENTFERNEN DER AUSZIEHBAREN LADE DER FESTPLATTE

Im Fall des Entfernens der ausziehbaren Lade der Festplatte wie folgt vorgehen.

1. Die Stromversorgung unterbrechen, um den DVR auszuschalten.
2. Den Schlüssel auf dem Schlitten der Festplatte gegen den Uhrzeigersinn drehen (Position ”geöffnet”).



3. Den entsprechenden Sitz mit der Angabe “PULL” verwenden, um durch Ziehen die Festplatte aus ihrem Sitz zu ziehen.



☞BEACHTEN

Vor dem Entfernen der Festplatte muss, um deren Beschädigung zu vermeiden, sichergestellt werden, dass sich diese nicht in Gebrauch befindet.

Für die erneute Positionierung die zuvor angegebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

9 VERWENDUNG DER SOFTWARE URMET VIEWER

Um auf dem PC die auf der Festplatte des DVR vorhandenen Aufzeichnungen anzeigen zu können und diese eventuell auf dem PC (Backup) zu speichern, muss auf dem PC die Software *URMET VIEWER* installiert sein, die im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

☞BEACHTEN:

Ist das USB-Kabel an den PC angeschlossen, können keine Aufzeichnungen auf dem Gerät erfolgen.
Auf dem Bildschirm erscheint die folgende Meldung: “ **USB VERBUNDEN KEINE AUFNAHME** ”.
Um Aufzeichnungen auf dem Gerät durchzuführen, ist folgendes erforderlich:

- das Schließen des Fensters und Verlassen des Programms *URMET VIEWER*
- das Deaktivieren und Abtrennen des USB-Kabels vom PC

9.1 MINDESTVORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INSTALLATION DER SOFTWARE

- **Betriebssystem** → Win 2000 Pro; Win XP Pro - sp2
- **Prozessor** → Pentium 4; 2.4 GHz
- **Ram** → 256 MB
- **Videokarte** → 64 MB

9.2 INSTALLATION DER SOFTWARE URMET VIEWER

Die im Lieferumfang des Produkts enthaltene CD in das Lesegerät Ihres PC einlegen.
Die Installationsdatei der Software *URMET VIEWER* auswählen und die Installation starten, indem zwei Mal auf *Setup.exe* geklickt wird. Es erscheint das Fenster des Set-ups. Folgen Sie der Installationsanleitung: das Programm *URMET VIEWER* wird im Ordner “Programme” Ihres PC installiert.

9.3 HAUPTFENSTER DER SOFTWARE URMET VIEWER

Vor dem Ausführen des Programms muss der DVR über das in der Lieferung enthaltene USB-Kabel an den PC angeschlossen werden.
Um das Programm zu starten, auf dem PC den Punkt: "*START*" → "*PROGRAMME*" → "*URMET VIEWER*" → "*URMET VIEWER*" auswählen
oder zweimal auf das Symbol auf dem Desktop klicken.
Es erscheint das folgende Fenster:

Es erscheint das folgende Fenster, um das Laden des Programms anzuzeigen:

Anschließend, wenn die Festplatte des DVR erfasst ist, erscheint die unten stehende Ansicht:

Das Symbol anklicken, um die verfügbaren Festplatten einzublenden.

Es erscheint die folgende Ansicht:

☞BEACHTEN

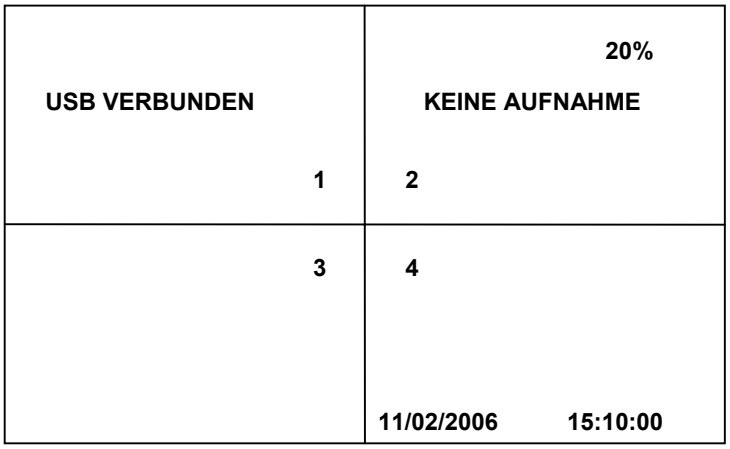
Es können eine oder mehrere Festplatten eingeblendet werden. Die Festplatte des DVR auswählen und auf OK klicken.

☞BEACHTEN:

Sollte die Festplatte des DVR nicht erfasst werden, ist folgendes erforderlich:

- das Schließen des Fensters und Verlassen des Programms *URMET VIEWER*
- das Deaktivieren und Abtrennen des USB-Kabels vom PC
- das erneute Anschließen des USB-Kabels an den PC
- der Neustart des Programms URMET VIEWER.

Als Bestätigung der tatsächlichen Erfassung der Festplatte des DVR erscheint auf de man das Gerät angeschlossenen Monitor die folgende Ansicht:

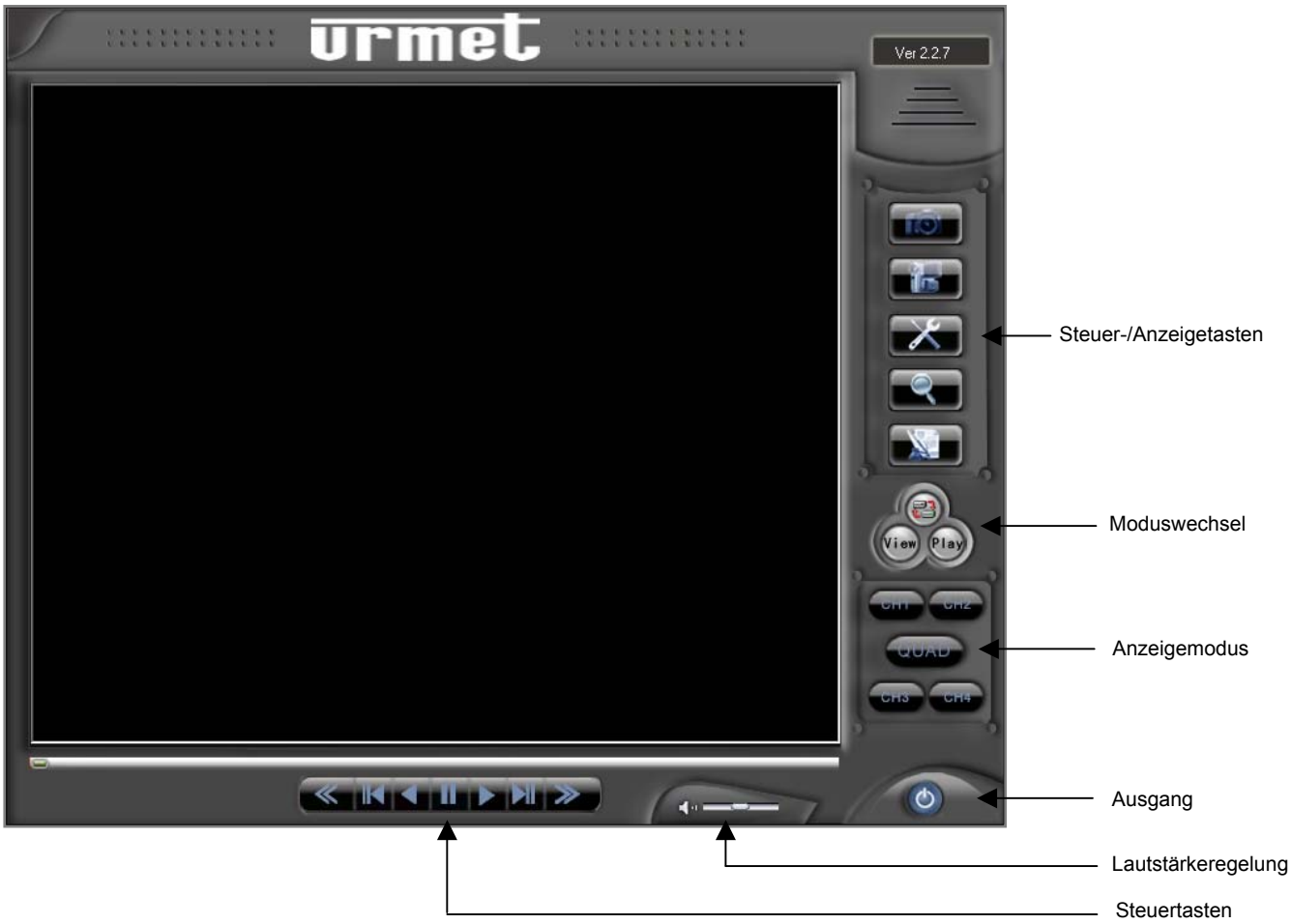


☞BEACHTEN:

Ist das USB-Kabel an den PC angeschlossen, können keine Aufzeichnungen auf dem Gerät erfolgen.
Um Aufzeichnungen auf dem Gerät durchzuführen, ist folgendes erforderlich:

- das Schließen des Fensters und Verlassen des Programms *URMET VIEWER*
- das Deaktivieren und Abtrennen des USB-Kabels vom PC

9.4 BESCHREIBUNG DER SOFTWARE



9.4.1 STEUERTASTEN

TASTE	BESCHREIBUNG
<<	**Taste REW** Die Taste des fast backward. Gestattet die schnelle Wiedergabe der Bilder rückwärts bei verschiedenen Geschwindigkeiten. Mehrmals die Taste drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern. Zum Starten der Wiedergabe drücken Sie die Taste ►
⏸◄	**Taste REW frame x frame** Gestattet die Wiedergabe der Bilder rückwärts frame per frame
◄	**Taste PLAY BACKWARD** Die Taste des play backward. Gestattet die Wiedergabe rückwärts bei Normalgeschwindigkeit. Um die Wiedergabe wieder zu starten, drücken Sie die Taste ►
⏸	**Taste PAUSE** Die Bildstopp-Taste. Um die Wiedergabe neu zu starten, drücken Sie die Taste ►.
►	**Taste PLAY** Die Taste der Wiedergabe (Starttaste)
►⏸	**Taste FWD frame x frame** Gestattet die Wiedergabe der Bilder vorwärts frame per frame
>>	**Taste FWD** Die Taste des fast forward. Gestattet die schnelle Wiedergabe der Bilder bei verschiedenen Geschwindigkeiten. Mehrmals die Taste drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern. Zum Neustarten der Wiedergabe drücken Sie die Taste ►

9.4.2 LAUFLEISTE

Gestattet die Anzeige des Verlaufs der Wiedergabe.
Durch Ziehen der Anzeige kann die Wiedergabe nach vorn oder hinten verschoben werden, indem der Punkt, ab dem die Aufzeichnung abgespielt werden soll, mit der Taste "►"

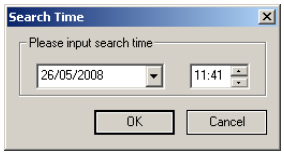
9.4.3 ANZEIGEMODUS

TASTE	BESCHREIBUNG
	CH1 Zeig den Kanal 1 auf dem ganzen Bildschirm an
	CH2 Zeig den Kanal 2 auf dem ganzen Bildschirm an
	CH3 Zeig den Kanal 3 auf dem ganzen Bildschirm an
	CH4 Zeig den Kanal 4 auf dem ganzen Bildschirm an
	QUAD: Zeigt 4 Kanale auf dem Monitor an

9.4.4 STEUER-/KONFIGURATIONSTASTEN

TASTE	BESCHREIBUNG
	Bildspeichertaste Speichert die Bilder im Format JPG / BMP im eingegebenen Ordner
	Taste Aufzeichnung speichern Speichert die Filme im Format AVI / Mys (Markenformat) im eingegebenen Ordner
	Konfigurationstaste Gestattet die Konfiguration der Software URMET VIEWER
	Suchtaste Gestattet die Suche der Aufzeichnungen nach Datum und Uhrzeit, einschließlich der wegen teilweiser Überschreibung nicht indizierten (*).
	Taste Aufzeichnungsliste Gestattet die Anzeige der Liste der als Inhalt aufgeführten Aufzeichnungen (max. 208)

(*) Um indizierte und nicht indizierte Aufzeichnungen zu finden, ist es erforderlich, im unten stehenden Fenster das genaue Datum / die genaue Uhrzeit einer auf dem DVR vorhandenen Aufzeichnung anzugeben (siehe Liste der Aufzeichnungen). Sollte die Suche ein negatives Ergebnis ergeben, wird anhand einer entsprechenden Angabe auf dem Bildschirm signalisiert, dass die gesuchte Aufzeichnung nicht vorhanden ist.
Um eine nicht indizierte Aufzeichnung zu finden, beziehen Sie sich auf das Datum / die Uhrzeit der ältesten aufgezeichneten Spur, die sich auf dem DVR befindet (siehe Kap. 7.2.2).



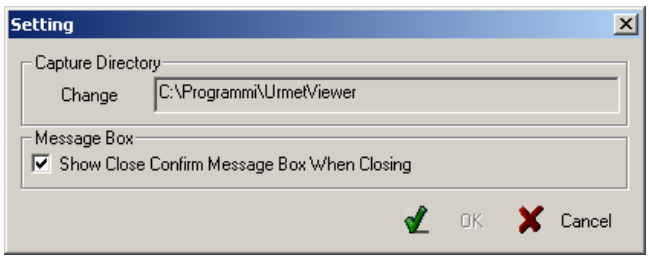
9.4.5 MODUSWECHSEL

TASTE	BESCHREIBUNG
	Auswahl Taste Wird zur Auswahl der Festplatte benutzt
	Play Taste Gestattet den Zugriff auf den PC-Modus
	View Taste Gestattet den Zugriff auf den DVR-Modus

9.5 HAUPTFUNKTIONEN DER SOFTWARE

9.5.1 KONFIGURATIONEN

Die Taste drücken, um den Konfigurationsvorgang des Programms URMET VIEWER durchzuführen.
Es erscheint die unten stehende Ansicht:



Es können die folgenden Bereich unterschieden werden:

- CAPTURE DIRECTORY
- MESSAGE BOX

CAPTURE DIRECTORY

In diesem Bereich können die Standardverzeichnisse geändert werden, in denen die Videos gespeichert werden (Format AVI oder Mys).

MESSAGE BOX

In diesem Bereich kann eingegeben werden, ob eventuelle Meldungen und Mitteilungen auf dem Monitor eingeblendet werden sollen.

9.5.2 BILD SPEICHERN

Drücken Sie die Taste , um das auf dem Monitor angezeigte Bild im eingegebenen Ordner zu speichern. Die Bilder können im Format JPG oder BMP gespeichert werden.

9.5.3 AUFZEICHNUNG SPEICHERN

Drücken Sie die Taste um den wiederzugebenden Video im eingegebenen Ordner zu speichern. Es können Filme im Format AVI oder Mys gespeichert werden.
Drücken Sie die Taste , um die Aufzeichnung zu stoppen.

Aufzeichnungen im Format AVI

Das Format AVI ist ein Standardformat, das die Wiedergabe der Aufzeichnungen gestattet, indem es Standardprogramme verwendet, die bereits auf dem größten Teil der PC installiert sind (wie z.B. Windows Media Player, Quick Time, etc..).
Um Aufzeichnungen zu exportieren, die auf einem PC wiedergegeben werden sollen, auf dem die Software *URMET VIEWER* nicht installiert ist, müssen diese im Format AVI gespeichert werden.
Durch Speichern der Aufzeichnung im Format AVI wird genau das aufgenommen, was auf dem Monitor angezeigt wird und genauso reproduziert.
Während der Wiedergabe ist es daher nicht möglich, eine im Modus “QUAD” erfolgte Aufzeichnung auf dem ganzen Bildschirm anzuzeigen oder die während der Aufzeichnung nicht eingeblendeten Videoflüsse der Kameras anzuzeigen.☞**BEACHTEN:**

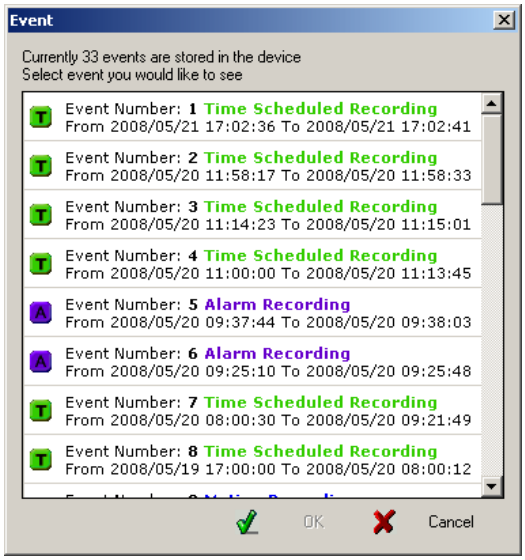
Sollten Videosequenzen im Format AVI gespeichert werden sollen, muss ein Codiersystem (Codec) aus der Liste der von der Software auf dem verwendeten PC erfassten Codec ausgewählt werden. Es wird die Verwendung eines verbreiteten Codecs wie z.B. “Windows Media Player” empfohlen.
Die Konvertierung der Filme im AVI-Format erfordert große Ressourcen des PC und bringt in jedem Fall eine erhebliche Verlangsamung der Funktionen des PC selbst mit sich. Es existieren Codec, die größere Ressourcen erfordern und auch bessere Ergebnisse liefern und Codec, die geringere Ressourcen erfordern, jedoch Filme minderer Qualität ergeben. Den Codec wählen, der den besten Kompromiss abhängig von den Ressourcen Ihres PC und der gewünschten Qualität darstellt.
Das Format AVI erfordert im Vergleich zum Format Mys außerdem mehr Speicherplatz auf der Festplatte.

Aufzeichnungen im Format Mys

Durch Speichern der Aufzeichnung im Format Mys wird der gesamte Videofluss aller Kameras aufgenommen. Es ist daher während der Wiedergabe der Aufzeichnung möglich, den auf dem ganzen Bildschirm anzuzeigenden Kanal auszuwählen oder in den Modus “Quad” zu wechseln. Bei Aufzeichnungen im Format Mys erscheint die Meldung “Now recording”.

9.5.4 LISTE DER AUFZEICHNUNGEN

Drücken Sie die Taste , um die im Verzeichnis indizierten auf der Festplatte vorhandenen Aufzeichnungen (max. 208) anzuzeigen.
Die folgende Ansicht erscheint:



Die wiederzugebende Aufzeichnung durch doppeltes Anklicken mit der linken Maustaste auswählen.
Die Taste “**PLAY**” drücken, um die Aufzeichnung zu starten:

9.5.5 PC-MODUS

Durch Drücken der Taste , gelangt man in den PC-Modus und es erscheint die folgende Ansicht.

In diesem Modus ist es möglich, die Aufzeichnungen im Format Mys wiederzugeben, die im eingegebenen Ordner gespeichert sind.

Die Taste “**PLAY**” drücken, um die Aufzeichnung zu starten:
Um zum DVR-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste .

10 EIGENSCHAFTEN (FORMAT PAL)

Stichpunkt	Technische Daten
Produkttypologie	Digitaler Duplex-Videorecorder
Komprimierungsalgorithmus	MJPEG (12÷20 kbytes/Bild)
Video-Standard	PAL (kompatibel mit Schwarz-Weiß-Kameras) H 15625 Hz / V 50 Hz
Bildauflösung	720 x 576 Punkte
Aufzeichnungsauflösung	640 x 224 Punkte
Max. Frame-Anzahl bei der Aufzeichnung	QUAD → 25 fps
	MUX → 25 fps (4 Eingänge → 6.25 fps für Kamera)
Speicher	Festplatte PATA100 - 160 Gb
Videoeingang	4 BNC-Verbinder (1.0 Vpp/75 Ω)
Displayausgang	2 BNC-Verbinder (1.0 Vpp/75 Ω)
I/O-Port	4 Sensoreingänge
	1 Alarmausgang
USB-Port	2.0
Aufnahmemodus	Kontinuierlich – manuell – Sensorereignis – Motionereignis – programmiert
Suchmodus	Datum / Uhrzeit / Event / Software auf PC
Benutzersteuerung	IR-Fernbedienung Frontal: DVR-Steuerungen Rückseite: Versorgung ON/OFF
Eingangsspannung	12Vdc (Netzteil mit dazugehörigem Adapter 100÷240 Vac)
Stromverbrauch	2A
Betriebstemperatur	5÷40°C
Luftfeuchtigkeit	10%÷90 % RH
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	340x50x220 mm
Gewicht	~3 kg

☞Beachten

Die technischen Charakteristiken können Änderungen ohne Vorankündigung unterliegen.

DS1093-015

Hergestellt in China nach Vorgabe von URMET Domus
Made in China to URMET Domus specification

FILIALEN
20151 MAILAND – Via Gallarate 218
Tel. 02.380.111.75 – Fax 02.380.111.80
00043 CIAMPINO (ROM) – Via L. Einaudi 17/19A
Tel. 06.791.07.30 - Fax 06.791.48.97
80013 CASALNUOVO (NA) V.Nazionale delle Puglie 3
Tel. 081.193.661.20 - Fax 081.193.661.04
30030 VIGONOVO (VE) – V.del Lavoro 71
Tel. 049.738.63.00 AB. - Fax 049.738.63.11
66020 S.GIOVANNI TEATINO (CH) – V.Nenni 17
loc. Sambuceto Tel. 085.44.64.851
Tel. 085.44.64.033 - Fax 085.44.61.862

http://www.urmetdomus.com
e-mail: info@urmetdomus.it

SITZ
URMET DOMUS S.p.A.
10154 TURIN (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Tel. +39 011.24.00.000 (AUT.)
Fax +39.011.24.00.300 - 323
Technische Abt.
Kundendienst +39 011.23.39.810